

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Einkaufsabend

in der Innenstadt

Freitag **5. Mai**
bis 22 Uhr



Wir freuen uns auf den Start der
Spielmobil-Saison
auf dem Marktplatz

mit extra Spiel & Spaß am
5. Mai 15 bis 20.30 Uhr

Spielmobil und Kinderhüpfburg

Extra Bastel-Angebote
„Wir gestalten unsere Stadt“

Kinder-Rallye und Mitmach-
Aktionen in den Geschäften

KINDgenau e.v.

Der Aktionstag wird unterstützt von

MURGTAL
Highspeed-Internet für Gaggenau



Ein Aktionstag der Stadt Gaggenau /
Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
in Kooperation mit KINDgenau, Lebenshilfe
und Einzelhandel

Die SPD Gaggenau feiert 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 5. Mai, 18 Uhr, ein Festakt im Alten Rathaus von Bad Rotenfels statt. Festredner ist der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel. Informationen auf Seite 17

Freigabe des Tunnelwegs zwischen Gaggenau und Ottenau am 24. Mai

Infolge massiver Probleme bei der Stabilisierung der im Bau befindlichen Mauerwerkskrone am Tunnelweg verzögert sich die Freigabe des Radweges (im Volks-

mund: „Elefantenweg“) zwischen Gaggenau und Ottenau. Die jetzt freigelegte defekte Natursteinmauer zu befestigen erfordert mehr Aufwand, als ursprüng-

lich gelegte Suchschlitze erwarten ließen. Derzeit erfolgt der Einbau eines Stahlbetonkranzes an der Oberkante der Natursteinmauer, anschließend der Einbau eines radwegtauglichen Geländers. Zum Schluss wird dann der Fahrbahnbelag erneuert. Die ursprünglich für den 1. Mai geplante Freigabe des beliebten Fuß- und Radweges kann daher erst voraussichtlich am 24. Mai erfolgen.

Murganabad geschlossen

Am Feiertag Montag, 1. Mai, bleibt das Murganabad geschlossen.

Rotherma wieder geöffnet

Das Thermal-Mineralbad Rotherma, Saunapark und Gesundheitsstudio, öffnet nach Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wieder ab Mi., 3. Mai, täglich von 9 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr. Ab sofort bietet das Rotherma über die Sommerzeit bis einschließlich 30. September seinen Gästen unbegrenzte Sauna- und Badedauer, um den Sommerspaß im riesigen Freige-lände des Saunaparks oder auf der Lie-gewiese des Thermalbades besonders intensiv genießen zu können.



Nachdem die Abdeckplatten entfernt waren, trat eine problematische Natursteinmauer zutage. Foto: StVw

Vom 2. bis 5. Mai: B 462 halbseitig gesperrt

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mitgeteilt, dass in der Zeit von Di., 2. Mai, bis Fr., 5. Mai, im Streckenabschnitt der B 462 zwischen Gaggenau-Mitte und Gaggenau-Ottenau die noch erforderlichen Restarbeiten (Markierungen, Bankette, Kleintierdurchlässe, Froschkappen und weiteres) durch-

geführt werden sollen. Dazu muss abschnittsweise jeweils eine Richtungs-fahrbahn halbseitig gesperrt werden. Mit Rücksicht auf den Berufsverkehr sind die Arbeiten und Sperrungen nur in der Zeit von 9 bis 16 Uhr vorgesehen. Mit Verkehrsbehinderungen ist den-noch zu rechnen.

Betrüger in der Fußgängerzone unterwegs

Bereits seit einiger Zeit sind Banden aus Osteuropa in der Gaggenauer Fußgängerzone unterwegs. Die Bettler geben sich als taubstumm aus und bitten Passanten unter Vorzeigen einer angeblichen Unterschriftenliste um eine Spende. Wird kein

Geldbetrag entrichtet, verschärft sich der Ton und die Bittsteller werden aufdringlicher. Aktuell weisen sich Bettler auch als angebliche Tierschützer aus, wobei die so erhaltenen Geldbeträge jedoch meistens in die eigenen Taschen wandern.

Am 13. Mai

Ein Tag für Freilandsheim

Die Bürgeraktion "Ein Tag für Freilandsheim" findet am Sa., 13. Mai, 9 bis 13 Uhr statt.

Treffpunkt ist bei der Mahlberghalle. Auf der Tagesordnung stehen: Zaunabbau Bolzplatz, Arbeiten rund um den Lind-brunnen Moosbronn, Waldsäuberung, Reinigung Kriegerdenkmal Friedhof. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind recht herzlich eingeladen. Die erforderlichen Gerätschaften sind, wenn möglich, mitzubringen. Zum Abschluss gibt's ein zünftiges Vesper. Anmeldungen nimmt Ortsvorsteher Ferdinand Schröder unter 0171 2721899 und ferdi.schroeder@t-on-line.de entgegen.



Kaugummis sind nicht überall lecker!

Aus dem Gemeinderat

Dieter Spannagel bleibt Feuerwehrkommandant

In der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau wurde der derzeitige Kommandant, der Leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, für eine weitere Amtszeit zum Kommandanten gewählt. Der Gemeinderat stimmte dieser Wahl jetzt zu.

Hochwasserschutz am Traischbach fürs Waldseebad

Beim Starkregenereignis am 12. Juni 2016 trat der Traischbach im Bereich des Waldseebades über die Ufer und überflutete das Schwimmbecken. Es sind erhebliche Schäden am Bad und der biologischen Wasseraufbereitung entstanden. Das Waldseebad kann seither nicht mehr in Betrieb genommen werden. Das Waldseebad liegt in der Talsohle des Traischbachs. Hier ist außerdem ein Seitenzufluss vorhanden. Oberflächenwasser aus beiden Tälern führte beim Hochwasserereignis im Juni 2016 zu den folgenschweren Überflutungen. In seiner Sitzung am 3. April beschloss der Gemeinderat, den Standort Waldseebad zu erhalten. Das derzeitige Waldseebad wird folglich in etwa an der gleichen Stelle erneuert beziehungsweise saniert. Um einen dauerhaften Betrieb eines Schwimmbades an dieser Stelle sicherzustellen, ist allerdings die Hochwassergefahr, die vom Traischbach und seinem Seitenzufluss ausgeht, deutlich zu reduzieren. Die Untersuchung eines fachkundigen Ingenieurbüros ergab, dass derzeit im Bereich des Waldseebads sehr häufig mit Überflutungen zu rechnen ist. Um dem entgegenzuwirken sieht die Konzeption des Ingenieurbüros vor, die Traischbachverdolung deutlich auf zu weiten, so im Einlaufbereich und im Bereich des Parkplatzes. Auch der Seitenzufluss soll erheblich vergrößert werden. In den Zustrombereichen ist der offene Bachlauf

auszubauen. Außerdem sollen Geländemodellierungen das Oberflächenwasser aus den beiden Tälern zu den neuen Einlaufbauwerken lenken. Nach derzeitiger Kostenermittlung liegen die Baukosten bei 1.030.000 Euro. Jetzt erteilte der Gemeinderat dem Hügelsheimer Ingenieurbüro Wald und Corbe Infrastrukturplanung GmbH den Auftrag, Planungsleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahme Traischbach im Bereich Waldseebad zu erstellen. Die Auftragssumme beträgt netto 105.042 Euro.

"Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen"

Der für das Plangebiet vorgesehene Bebauungsplan mit seiner überwiegenden Festsetzung eines Mischgebietes wurde durch Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 10. Januar 2017 aufgehoben. Somit gilt wieder jene Fassung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen", die das Plangebiet als Gemeinbedarfsfläche für "Sportplatzanlage für Vereins- und Schulsport" festsetzt. Ein Baufenster und eine Nutzungsschablone sind nicht vorhanden. Entwickelbare Gewerbeflächen in der Tallage von Gaggenau sind weiterhin rar. Unter den zwischenzeitlich veränderten Rahmenbedingungen wird nun eine gewerbliche Nutzung des Gebietes angestrebt, die für örtliche Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe eine Entwicklungsmöglichkeit innerhalb des Stadtgebietes schafft. Ziel ist die Entwicklung einer gewerblichen Nutzung, welche insbesondere weder Wohnnutzungen in der Rudolf-Harbig-Straße noch die Schulnutzungen in der Merkurschule beeinträchtigt. Die geplante Schulerweiterung der Merkurschule nach Süden hin wird dabei berücksichtigt. Im Plangebiet werden die städtebaulichen Festsetzungen relativ weit gefasst. Anstelle eines Baufensters pro Gebäude wird ein großes Baufenster festgesetzt, um künftigen Entwicklungen gegenüber flexibel zu sein.

Es sind dann aber alle Gebäudeformen (Hauptbaukörper einschließlich Nebenanlagen) in das Baufenster zu integrieren. Bei der Höhenentwicklung sind maximale Gebäudehöhen bis zu 10 Meter bei Gebäuden mit Satteldach und bis zu 8 Meter bei Gebäuden mit einem Flachdach festgesetzt. Hierdurch passt sich die Gebäudestruktur den Betriebsgebäuden entlang des Pionierweges an und vermeidet eine zu massive Bebauung. Um die Versiegelung zu begrenzen und trotzdem eine adäquate Ausnutzung des Gewerbegebietes zu gewährleisten, wird eine offene Bauweise mit seitlichem Grenzabstand und einer maximalen Gebäudelänge von 50 Meter festgesetzt. Um den Anforderungen des Schallschutzes gerecht zu werden, wurde zu dem Bebauungsplan eine schalltechnische Stellungnahme erstellt. Sie zeigt, dass eine gewerbliche Nutzung der Fläche prinzipiell möglich ist. Tagsüber ist mit Immissionen an der umliegenden Bebauung zu rechnen, die unterhalb der zulässigen Immissionsrichtwerte liegen. Jetzt billigte der Gemeinderat den Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage.

Bekanntgaben

Maimarkt und Herbstmesse weiterhin mit "Warm-Up"

Insbesondere wegen der Frage, ob auch in Zukunft der Maimarkt und die Herbstmesse bereits freitags mit einem abendlichen "Warm-Up" beginnen sollen, fand eine Besprechung mit den beteiligten Vereinen und Schaustellern statt. Trotz personeller Schwierigkeiten bei den Vereinen herrschte Übereinstimmung darüber, dass beide Veranstaltungen weiterhin bereits am Freitagabend mit einer halbstündigen Freifahrt der Schausteller beginnen sollen. Die offizielle Eröffnung soll weiterhin am Samstagmittag - als zweiter Höhepunkt - stattfinden.

Vom 2. bis 5. Mai:

B 462 tagsüber halbseitig gesperrt

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mitgeteilt, dass in der Zeit von Di., 2. Mai, bis Fr., 5. Mai, im Streckenabschnitt der B 462 zwischen Gaggenau-Mitte und Gaggenau-Ottenau die noch erforderlichen Restarbeiten (Markierungen, Bankette, Kleintierdurchlässe, Froschkappen und weiteres) durchgeführt werden sollen. Dazu muss abschnittsweise jeweils eine Richtungsfahrbahn halbseitig gesperrt werden. Mit Rücksicht auf den Berufsverkehr sind die Arbeiten und Sperrungen nur in der Zeit von 9 bis 16 Uhr vorgesehen. Mit Verkehrsbehinderungen ist dennoch zu rechnen.

Verkehrszählung für Mobilitätskonzept

Im Zuge der Entwicklung des neuen städtischen Mobilitätskonzepts findet gegenwärtig in Gaggenau eine videounterstützte Verkehrszählung statt. Die Verkehrserhebung, für die Kameras an verschiedenen Punkten montiert worden sind, erstreckt sich über die laufende Woche und eine zweite im Mai (um Vergleichszahlen zu ermitteln). Der Datenschutz ist gewährleistet. Das durch den Gemeinderat beauftragte Ingenieurbüro für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik erläutert: „Die Fahrzeugzählung erfolgt durch die Erkennung und Regis-

trierung von Kennzeichen. Für jedes registrierte Fahrzeug wird ein Datensatz erstellt, wobei zur Anonymisierung des Kennzeichens das SHA256-Verfahren (SHA= Secure Hash Algorithm) eingesetzt wird. Durch das SHA256-Verfahren wird die Integrität und Kontinuität der Daten sichergestellt. Das heißt einem Kennzeichen wird ein und dieselbe ‚eindeutige‘ Verschlüsselung (Hashwert) zugeordnet. Personenbezogene Daten und beziehbare Informationen wie zum Beispiel Kennzeichen, Fahrer gesicht und so weiter werden nicht gespeichert.“

Sparkassenstiftung lobt Deutschen Bürgerpreis mit insgesamt 6.000 Euro aus

Als lokale Vorentscheidung für den Deutschen Bürgerpreis schreibt die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau ihren Bürgerpreis zu dem bundesweit einheitlichen Schwerpunktthema "Vorausschauend engagiert: Real, digital, kommunal" aus.

Bewerben können sich Personen und Projekte, die mit ihrem Engagement über das "jetzt" hinaus denken. Sie sind überzeugt, dass die Menschen selbst die Zukunft ihres Gemeinwesens mitgestalten können und sollen. Die Bandbreite ihres Einsatzes ist enorm: Sie stellen sich der Herausforderung des demografischen Wandels und

fördern ein neues Zusammenleben der Generationen. Sie setzen sich für soziale Initiativen oder die regionale Infrastruktur ein. Sie erweitern das Bildungsangebot und ermöglichen reale genauso wie digitale Teilhabe. Sie engagieren sich politisch und stärken demokratische Werte. Sie vernetzen Menschen, Projekte, Kommunen - und befruchten den Austausch und das Miteinander. Kurz: Ehrenamtlich engagierte Menschen machen ihre Region fit für morgen. Der Deutsche Bürgerpreis 2017 würdigt engagierte Personen und Projekte, die schon heute die Zukunft vor Ort aktiv gestalten: Real, digital und kommunal.

Auch 2017 schreibt die Sparkassenstiftung den Bürgerpreis wieder in drei Kategorien aus: Alltagshelden, U21 und Lebenswerk. Insgesamt ist der Bürgerpreis der Sparkassenstiftung dotiert mit 6.000,00 Euro. Bis zum 1. Juni 2017 haben engagierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich online auf www.spk-bbg.de oder auf www.deutscher-buergerpreis.de für den Deutschen Bürgerpreis 2017 zu bewerben, bzw. einen Kandidaten vorzuschlagen. Auf Wunsch erhalten Interessenten die Bewerbungsunterlagen mit den weiteren Teilnahmebedingungen auch von Jörg Bertsch, Telefon: 07221 274-33402, E-Mail: joerg.bertsch@spk-bbg.de

Landratsamt Rastatt

Seniorenwegweiser neu aufgelegt

Der Landkreis Rastatt hat die Broschüre "Seniorenwegweiser" aktualisiert und neu aufgelegt. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnt die Lebensqualität im Alter immer mehr an Bedeutung. Sie wird vor allem von der eigenen körperlichen und geistigen Mobilität und einem altersgerechten, möglichst vertrauten Wohnumfeld bestimmt.

Dafür haben die Akteure in der Altenhilfe im Landkreis Rastatt ein vielseitiges Netz an Unterstützung geschaffen. "Die mittlerweile 7. Auflage unseres Seniorenwegweisers vermittelt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Einrichtungen, ambulanten Dienste und Angebote für Seniorinnen und Senioren"

so Landrat Jürgen Bäuerle im Vorwort der zusammen mit dem Mediaprint-Infoverlag veröffentlichten Broschüre. Die hundert Seiten starke Broschüre ist ein Nachschlagewerk für Ältere, Angehörige und Fachkräfte, die im Bereich der Seniorenarbeit und Altenhilfe tätig sind. Der von der Sozialplanung im Landratsamt erstellte Wegweiser enthält auch rechtliche Hilfestellungen, Tipps zur Gestaltung der dritten Lebensphase sowie für die Freizeit und einen Überblick über Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitwirkung.

Service: Die Broschüre liegt in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus und ist beim Pflegestützpunkt im Landratsamt erhältlich.



Besprechung des AKTF

Am Di., 9. Mai, um 19 Uhr, trifft sich der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) zu seiner nächsten Besprechung in der Sportgaststätte Gaggenau (VFB Stadion). Die Sitzung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Nächster Arbeitseinsatz der RundwegFreunde

Unter dem Motto "Aus Freude pur an heimatlicher Flur" gestalten die RundwegFreunde aus Michelbach am Do., 4. Mai, den nächsten Arbeitseinsatz. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bauwagen.

Die Einsatzplanung hat Herwalt Baumgart. Geplant ist die Aufstellung des Tisches der Geschichte am Schlossköpfel, Schneidaktionen, Säuberungen und die Erfassung der Sitzbänke am Rundweg.

Michelbacher Dorfführung am 7. Mai entfällt

Die geplante Historische Dorfführung in Michelbach mit Besichtigung eines Bauernhauses am So., 7. Mai, entfällt

aus organisatorischen Gründen. Ein Alternativtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Naturführung am Sonntag

Die nächste Naturführung mit Rainer Schulz unter dem Motto „Blütenzauber am Viertälerweg“ findet am So., 30. Apr., statt. Die gemütliche und rund acht Kilometer lange Wanderung führt anfangs über einen geteerten, leicht steigenden Feldweg und anschließend durch Wald oder am Waldrand entlang. Neben der besonderen Geschichte des oberhalb von Winkel stehenden und durch Sturm Lothar stark geschädigten Restes eines Hickorywaldes erleben die Teilnehmer weidende Pferde zwischen blühenden Obstbäumen sowie während des Rückwegs auf dem Rotenfelder Rundweg die Hochzeitswiese und die besondere Vogelwelt des Kleintierzuchtvereins Rotenfels. Treffpunkt für die bis zu fünf Stunden dauernde Wanderung ist um 11 Uhr an der Mehrzweckhalle Parkplatz Dachgrub (Schulzentrum). Für diese Tour wird Wanderausrüstung mit Verpflegung empfohlen. Hunde sind nicht erlaubt.

NEUERÖFFNUNG**am 01.09.2017!**

WALDKINDERGARTEN GAGGENAU



Ein Kindergarten ohne "Türen und Wände" bietet Platz zum Spielen, Träumen, Staunen, Matschen und Lernen.



- ✿ Viel Platz und Raum für kleine Entdecker mitten in der Natur.
- ✿ Platz für 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
- ✿ Verlängerte Öffnungszeiten:
Betreuung von 8.00 - 14.00 Uhr

Auf unserer Webseite finden Sie außerdem:

- ✿ Detaillierte pädagogische Ziele
- ✿ Termine & Neuigkeiten
- ✿ Aktuelle Preise ...

www.spielwiese-gmbh.de

Waldkindergarten Gaggenau

76571 Gaggenau

E-Mail:

info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de

mobile: 0152 560 830 36

Ansprechpartner:

Carmen Matt
(Gesamtleitung)



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
29./30. April -Dr. Götz, Hechtstraße 15, Ra.-Wintersdorf, Telefon 07229 186858

1. Mai - Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwalstraße 24, Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 30. April

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau
Telefon 07225 96560

Montag, 1. Mai

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

1. Mai, 75 Jahre
Stojanka Pozder,
Oskar-Scherrer-Straße 11, Bad Rotenfels

1. Mai, 75 Jahre
Alexander Maurer,
An der Essel 3, Hörden

1. Mai, 70 Jahre
Dusan Milkovic,
Wörtelstraße 1, Bad Rotenfels

1. Mai, 70 Jahre
Ellen Hillert, Klehestraße 3, Gaggenau

2. Mai, 80 Jahre
Brigida Müller, Hauptstraße 182, Ottenau

3. Mai, 85 Jahre
Karlheinz Sonnenleiter,
Josef-Hollerbach-Straße 37, Gaggenau

3. Mai, 80 Jahre
Brunhilde Harland,
Viktoriastraße 19, Gaggenau

3. Mai, 75 Jahre
Ingeburg Herz, Mozartstraße 24, Ottenau

3. Mai, 70 Jahre
Ernst Edelböck, Pionierweg 2 N, Ottenau

3. Mai, 70 Jahre
Anneliese Friehe,
Amalienbergstraße 7, Gaggenau

5. Mai, 90 Jahre
Heinz Krzysko,
Weinbrennerstraße 16, Bad Rotenfels

5. Mai, 70 Jahre
Werner Hofmann,
Schulstraße 67, Gaggenau

6. Mai, 70 Jahre
Ismeta Kevric, Haydnstraße 17, Ottenau

7. Mai, 90 Jahre
Elly Bunzel, Bismarckstraße 6, Gaggenau

7. Mai, 70 Jahre
Josef Vyskocil,
Große Austraße 33, Bad Rotenfels

7. Mai, 70 Jahre
Jelica Marsic, Ebersteinstraße 22, Ottenau

Ehejubiläum

1. Mai, goldene Hochzeit
Dag Hadil und Ehefrau Saadet,
Willy-Brandt-Straße 4, Gaggenau

Sprechstunden in Selbach fallen aus

Im Mai finden wegen Abwesenheit von Ortsvorsteher Michael Schiel keine Sprechstunden statt. Der nächste Termin ist am Do., 1. Juni, von 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 11. Mai

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 11. Mai, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Landratsamt Rastatt am 28. April geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Fr., 28. Apr., alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt geschlossen. In Gaggenau betrifft dies die Kfz-Zulassungsbehörde, das Jugendamt mit Allge-

meinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Scheffelstraße gesperrt

Aufgrund von Kanalarbeiten in Höhe Hausnummer 33 bleibt die Scheffelstraße in Bad Rotenfels bis Mi., 3. Mai, voll gesperrt.

Robert-Koch-Straße gesperrt

Wegen der Veranstaltung eines Maifests wird die Robert-Koch-Straße in Ottenau am So., 30. Apr. und Mo., 1. Mai, voll gesperrt.

Osterferienbetreuung 2017

In den "Verlässlichen Grundschulen" sowie in der Ganztagsgrundschule der Hans-Thoma-Schule hatten die Schülerinnen und Schüler während der Osterferienbetreuung wieder viel Spaß, denn die Betreuerinnen ließen sich auch dieses Mal im Vorfeld ein vielfältiges Programm mit tollen Ausflügen und Angeboten einfallen.



Schülerinnen und Schüler der Hebelschule besichtigten die Ausstellung der eigenen Kunstwerke im Rathaus.



Die Ganztagschüler der Hans-Thoma-Schule konnten im Experimenta Freudenstadt viel experimentieren.

Fotos: Osterferienbetreuung



Die Kinder der Eichelbergschule Bad Rotenfels konnten ihre Kreativität beim Gestalten von Tontöpfen zeigen.



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberweiler durften bei einem Rundgang das Autohaus Haitzler in Gernsbach entdecken.



Die Selbacher Kinder waren bei der Ausstellung "Zauberwelten" in der Jungen Kunsthalle in Karlsruhe.



Die Schülerinnen und Schüler der Merkurschule Ottenau im Schloss Rastatt.

Radexpress fährt wieder

Vom 30. April bis zum 15. Oktober fährt der 3-Löwen-Radexpress "Murgtäl" wieder an allen Sonn- und Feiertagen ab Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt bis nach Freudenstadt/Stadtbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg-Ticket oder den Tageskarten Regio X Solo und Regio X Plus können die Fahrradzüge kostengünstig genutzt werden.

Die Fahrplanzeiten des Murgtäl Radexpress lauten wie folgt: 9.24 Uhr ab Rastatt, 9.29 Uhr ab Kuppenheim, 9.35 Uhr ab Gaggenau, 9.45 Uhr ab Gernsbach, **neu: 9.52 Uhr ab Weisenbach**, 9.59 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.10 Uhr an Schönmünzach, 10.23 Uhr an Baiersbronn, 10.30 Uhr an Freudenstadt/Stadtbahnhof. Neu ist der zusätzliche Halt in Weisenbach, der nach Drucklegung des Faltfahrplans, der bei den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich ist, nachträglich vereinbart wurde. An den Samstagen 3. Juni, und 5. August, gibt es



Ab So., 30. Apr., können Ausflügler wieder den Radexpress nutzen. Foto: "DB Regio"

wieder zwei geführte Touren des Gaggenauer Arbeitskreises Tourismus-Freizeit unter Leitung von Frank Eisold und seinem Team (Tour de Murg) sowie zusätzlich eine geführte Kirchentour am Sa.,

15. Juli, von der Radfahrerkerche Hörden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist für diese drei Touren eine Anmeldung über die Baiersbronn Touristik unter Telefon 07442 84140 notwendig.

Wirtschaftsweg gesperrt

Der Wirtschaftsweg zwischen Sulzbach und Michelbach wird aufgrund von Asphaltarbeiten am Do., 4. und Fr., 5. Mai, voll gesperrt. Die Tiefbaumaßnahmen sind abhängig von trockenen

Witterungsverhältnissen. Eine Umleitungsstrecke ist nicht vorhanden, Verkehrsteilnehmer müssen den Umweg über Gaggenau in Kauf nehmen. Die städtische Tiefbauabteilung bittet alle

Angrenzer und sonstigen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen. Fragen beantwortet Klemens Glaser unter der Telefonnummer 962562.

Wandertipp: Wege in unserer Stadt

Keschteweg in Oberweier

Oberweier ist ein Kleinod für Wanderer und Naturliebhaber. Ein weit verzweigtes Netz markierter Wege in Wald und Flur bietet Möglichkeiten zu kurzen oder ausgedehnten Wanderungen durch Täler und Höhen. Eine lohnenswerte Tour ist auch der Keschteweg, der sich mit seinen rund 5,7 Kilometern Länge und dem leichten Schwierigkeitsgrad auch für Familien mit Kindern gut eignet. Infotafeln vermitteln an ausgewählten Standorten viel Wissenswertes über die Esskastanie, im Ort liebevoll "Keschte" genannt, und welche Rolle sie in Oberweier innehat. Ein Baumlehrpfad gibt dem interessierten Wanderer Auskunft über die heimischen Baumarten des Waldes. Besonders spannend wird es in der Entdeckerzone, in der sich Groß und Klein als Fährtenmacher versuchen können. Zehn hier beheimatete Tierarten haben sich hinter ihren Spuren versteckt. Beginn und Ende des etwa 90-minütigen Rundweges ist am Sportplatz Oberweier. Für Gruppen ab 10 Personen gibt es auch geführte Touren. Infos bei Herbert Haller, Tel.: 07222 48455.



Die Infotafel am Startpunkt des Keschtewegs zeigt Wanderern die genaue Route. Foto: StVw

Neues aus der Umwelta Abteilung

Diesen Sommer sind Biologen zwecks Bestandsaufnahme der Pflanzen und Tiere unterwegs

Im Sommer werden Biologen privater Büros auf dem Gemeindegebiet Gaggenau im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg) eine Bestandsaufnahme der Pflanzen und Tiere durchführen. Die Daten werden zentral erfasst und ausgewertet, um die Entwicklung der biologischen Artenvielfalt beurteilen zu können.

Dazu informiert die städtische Umwelta bteilung: "Jedes Frühjahr, wenn alles erwacht, erfreuen wir uns aufs Neue über die Schönheit und Vielfalt der Natur. Insgeheim wissen wir jedoch, diese Idylle trägt, denn überall in Deutschland verzeichnen wir einen dramatischen Rückgang der biologischen Vielfalt. Rund ein Drittel unserer Tier- und Pflanzenarten sind bedroht und über 70% der Lebensräume sind gefährdet. Um dem Artenverlust entgegenzuwirken, hat die Europäische Union (EU) schon vor zehn Jahren das Projekt Natura 2000 ins Leben gerufen. Jedes Mitgliedsland musste damals Lebensräume zum Schutze bedrohter Tier- und Pflanzenarten der EU melden. Auf dem Gemeindegebiet Gaggenau befindet sich eines dieser schönen Natura 2000 Gebiete – das Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet: Unteres Murgtal und Seitentäler.

Mit diesem Schutzgebiet sollen speziell die Tierarten wie die Bechstein- und Wimperfledermaus, Gelbbauchunke, der Dunkle und Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie der Russische Bär geschützt werden. Geschützt werden auch Lebensräume wie die Nasswiesen unterhalb der Ortschaft Michelbach, auf denen der Große Wiesenknopf und das breitblättrigen Knabenkraut wachsen.

Um die Wirksamkeit der Schutzgebiete zu überprüfen, werden im Auftrag von der LUBW regelmäßig Bestandsaufnahmen (sogenannte Kartierungen) durchgeführt. Diese Kartierungen werden durch private Fachbüros vorgenommen. Sie werden in diesem Sommer auf dem gesamten FFH-Gebiet die Pflanzen und Tiere systematisch erfassen und die Daten zentral an das LUBW liefern. Bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungsdaten sind keine Zuordnung zu Grundstückeigenthümern oder Bewirtschaftern möglich. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Sofern Sie Fragen noch haben, können Sie sich gerne an die Umwelta bteilung der Stadt Gaggenau wenden - Tel. 962-577. "

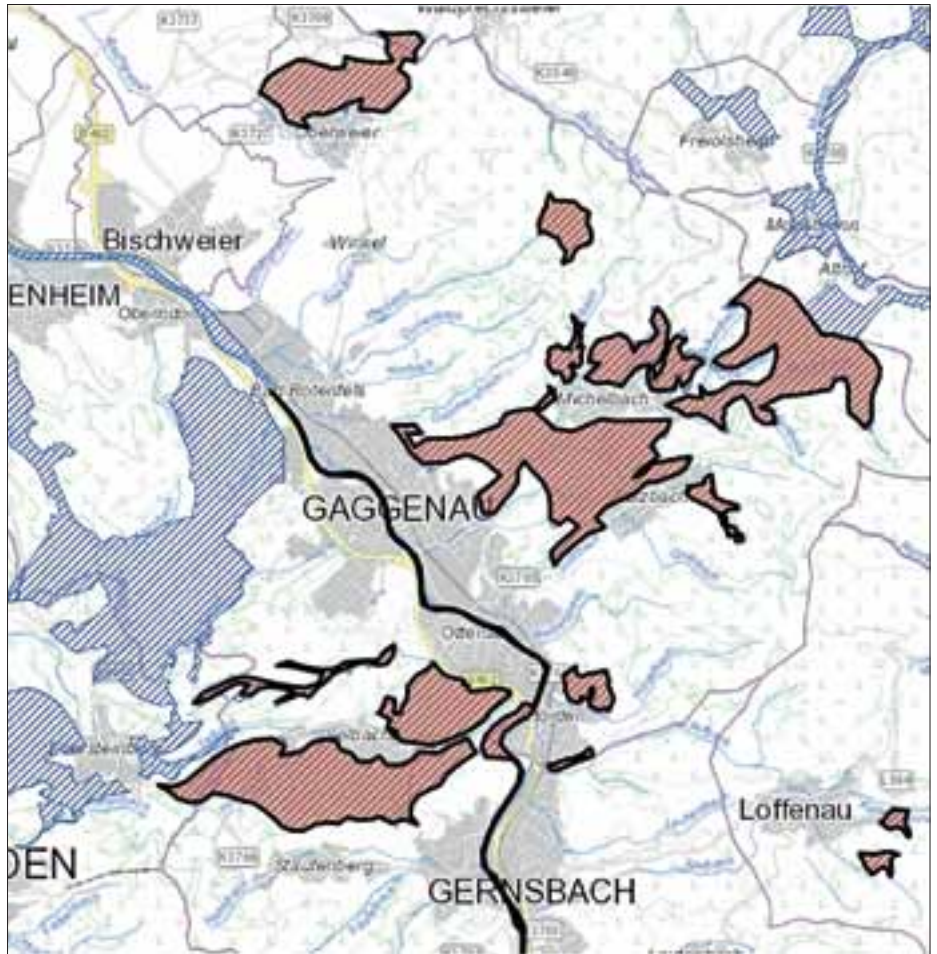


Foto: Daten- und Kartendienst LUBW



Fotos: Pixabay



Foto: Bernd Wachtmeister/pixello.de

macht krank - Gedanken zum "Tag gegen Lärm"

Der gestrige 26. April war dem Kampf gegen den Lärm gewidmet. Die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. möchte mit diesem Aktionstag - es war der 20. seiner Art - dazu beitragen, dass "Bürger und Bürgerinnen sachkundig Lärmprobleme lösen können." Ziel soll sein, die Bevölkerung jeden Alters vielseitig über die unterschiedlichen Lärmbelastungen und ihre Folgen zu informieren. Der Appell lautet stets: "Machen auch Sie mit und tragen Sie durch Ihre Aktion zu einer kontinuierlichen Aufklärung über Schall und seine Auswirkungen bei".

Wie sieht die Realität bei uns aus und was steht bei uns im Vordergrund? Viele Leidtragende fürchten es schon: Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus und getunte Motorräder und Sportwagen fahren aus. Es röhrt, heult, knattert, quietscht.

Wussten Sie ...

- dass ein Drittel der Bevölkerung Deutschlands sich von Straßenlärm belästigt fühlt,
- dass Lärm das Risiko für Bluthochdruck, Herz-/Kreislaufbeschwerden, Allergien und Migräne erhöht,
- dass viele Motorräder und Pkw mit Sportauspuff deutlich lauter sind als Rasenmäher mit Benzinmotor?

Sicher wissen Sie,

dass es beim Betrieb von privaten Rasenmähern, Motorsensen, Laubbläsern, Motorsägen, Trennmaschinen, Pressluftpneumatischen klaren Regelungen gibt: Sie dürfen an Werktagen zwischen 20 und 7 Uhr nicht betrieben werden und an Sonn- und Feiertagen überhaupt nicht. Solche Regeln gibt es für laute Fahrzeuge nicht.

Umweltbundesamt und BUND haben festgestellt, dass rund ein Drittel der Motorräder deutlich zu laut ist. Wenn die Lärmklappe des Motorrads geöffnet wird, wird der für Lkw gültige Grenzwert von 80 Dezibel oft um das Doppelte, sogar um das Dreifache, überschritten und erreicht dann bis 100 Dezibel. Eine Zunahme um 10 Dezibel entspricht einer

Verdoppelung der Lautstärke. Mit 100 Dezibel ist dann die Lautstärke eines Pressluftpneumatischen erreicht, ein Pkw liegt deutlich darunter, selbst ein schwerer Lkw erreicht nur 90 Dezibel. Übertroffen werden die Werte noch von einer Kettensäge oder einem Düsenjäger, was aber über die Schmerzgrenze hinausgeht.

Sind alle Motorradfahrer und Sportwagenfahrer Raser und Lärmterroristen?

Ganz klar nein. Den meisten Motorrad- und Sportwagen-Fans geht es bei ihren Ausfahrten hauptsächlich um das Gefühl von Freiheit und die Nähe zur Natur. Sie fahren innerorts rücksichtsvoll, nicht hochtourig und beschleunigen nicht rasant.

Leider gibt es auch eine Minderheit von Fahrzeugführern, die davon nichts hält. Leidtragende des Lärms sind Anwohner beliebter Ausflugsstrecken, aber auch von vermeintlich ruhigen Nebenstraßen. Es wird beobachtet, dass gerade hier im Murgtal einzelne Krachmacher oder kleine Gruppen (auf zwei oder vier Rädern) immer wieder mit kilometerweit schallendem Lärm unterwegs sind.

Was hilft den lärmgeplagten Bürgern?

2016 wurden strengere Grenzwerte für Motorräder erlassen, allerdings nur für neu zugelassene Modelle. Bestandsfahrzeuge fallen nicht unter diese Neuregelung. Nur bei Autos sind Lärmklappen seit 2016 bei neu zugelassenen Fahrzeugen verboten.

Was können die Behörden tun?

Sie haben die Möglichkeit, Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuführen (wie immer gilt das physikalische Prinzip "Je langsamer desto leiser"), Ordnungsamt und Polizei können kontrollieren und Verstöße ahnden.

Was ist erreicht worden?

Viele Städte und Gemeinden haben Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt oder sind noch dabei. Es gibt den Lärmaktionsplan im Weisenbacher Gemeinderat, Tempo 30-Pläne für die B3 in Rastatt-Münchfeld, den Erfolg der Loffenauer Bürgerinitiative mit Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Zufahrtsstraßen und Hinweisschildern mit der Bitte um Rücksichtnahme angesichts von 2.000 Motorrädern pro Tag, die an schönen Tagen auf der kurvenreichen L564 unterwegs sind. Nicht zuletzt in Ottenau ist man mit Flüsterasphalt und Lärmschutzwand den Bürgern entgegengekommen. Es gibt in Gaggenau die kommunale Gesundheitsstrategie, und es bleibt zu hoffen, dass beim Streben nach mehr Lebensqualität das Thema Lärm gebührende Aufmerksamkeit erhält.



Was sehen wir als Widerspruch?

Einerseits gibt der Staat viel Geld für Lärmschutzmaßnahmen aus. Andererseits stellt sich die Frage, warum viele Motorräder und Autos bewusst lauter gemacht werden.

Hotspots Gaggenau: Wer ist betroffen?

Sie, liebe Leser, sind aufgerufen, uns mitzuteilen, wo Sie in Gaggenau unter Lärmbelästigung leiden, damit wir die neuralgischen Punkte feststellen können. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

E-Mail: verkehrslaerm-gaggenau@web.de

Quelle: www.tag-gegen-laerm.de/info-tgl

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel

Tag der Hofläden im Landkreis Rastatt

Im Rahmen der Gläsernen Produktion findet am So., 21. Mai, 10 bis 17 Uhr, der "Tag der Hofläden" im Landkreis Rastatt statt. Schwerpunkt ist in diesem Jahr der nördliche Landkreis. Fünf Direktvermarkter aus Durmersheim, Iffezheim und Muggensturm öffnen an diesem Tag ihre Tore und bieten neben der kulinarischen Produktpalette unter anderem Betriebsführungen, Verkostungen und Infostände. Vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wird zudem eine geführte Radrundtour durchgeführt, welche die teilnehmenden Hofläden als Zwischenstationen einbindet. Die flache Tour ist knapp 50 Kilometer lang. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof in Rastatt. Die Anmeldung ist bis zum Vortag (20. Mai) bei Tourenleiter Klaus Mutterer möglich (klaus.mutterer@adfc-bw.de, Telefon 07245 109749 oder Mobil 0151 10707058). Für den Aktionstag hat das Landratsamt Rastatt einen Flyer zu den Hofläden und der Radtour zusammengestellt. Den Flyer gibt es in den teilnehmenden Hofläden (Huber-Hof - Iffezheim, Enderle Erdbeerland, Koffler Erdbeerplantagen und Gehrer Spargelwelt - Durmersheim, Aulachhof - Muggensturm), bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen, der Touristinformation Rastatt und beim Landratsamt. Flyer und weitere Informationen auch unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de.



„Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau

Noch freie Plätze für den Intensiv-Trommelworkshop "Afrikanische Percussion"

Für den Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" am Sa., 6. Mai, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, unter der Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau gibt es noch freie Plätze. Unter dem Motto "Djigbo, populärer Tanzrhythmus" wird ein neuer Rhythmus vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und zusammengesetzt. Mit der Melodie der Basstrommeln sowie Begleitstimmen und Solo-Pattern der Djembe wird am Ende des Tages gemeinsam musiziert. Teilnehmen können alle Interessier-

ten von Jung bis Alt, Frau oder Mann sowie Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am Di., 2. Mai. Bei dieser Veranstaltung können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707 oder per Mail an info@musikschule-gaggenau.de möglich.

„88 Tasten für 88 Zuhörer“

Hochschule für Musik Karlsruhe zu Gast in der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau

Am So., 7. Mai, garantieren Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik Karlsruhe unter der Leitung von Professorin Sontraud Speidel Klaviermusik vom Feinsten. Unter dem Motto „88 Tasten für 88 Zuhörer“ präsentieren sich die jungen Pianistinnen und Pianisten um 17 Uhr an einem Steinway Flügel im Josef Riediger Saal der Musikschule.

Sontraud Speidel ist Professorin für Klavier und Mitglied des Hochschulrats an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Sie war Gastprofessorin an renommierten Hochschulen in Europa, Asien und Amerika. Viele CD-Produktionen, Rund-

funk- und Fernsehauftritte spiegeln ihr großartiges Können wieder. Bis heute ist sie regelmäßig Jurymitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Eine Künstlerin mit hoher technischer Brillanz, Gestaltungskraft und Meisterin des nuancierten Anschlags. Diese Klangkultur gibt sie sehr gerne in ihren Kursen an die Studierenden weiter. Zu diesem einzigartigen Benefizkonzert lädt das gesamte Team, vorrangig der Klavierbereich der Schule, alle Klaviermusikliebhaber bei freiem Eintritt ein. Mit den eingehenden Spenden möchte man dem Traum eines eigenen kleinen Steinway Flügels ein Stück näherkommen.



Die Pianistinnen und Pianisten unter der Leitung von Sontraud Speidel freuen sich auf den Besuch in Gaggenau und garantieren hochklassige Klaviermusik. Foto: Hochschule

Gaggenau

kultur^{rausch}

Fr. 28.04. | 20 Uhr

Yasi Hofer & Band

Fusion-Rock vom Allerfeinsten



Sa. 29.04. | 20 Uhr

Martin Sierp

Hellsehen auch im Dunkeln



Fr. 05.05. | 20 Uhr

Aydin Isik

Bevor der Messias kommt



Fr. 19.05. | 20 Uhr

Guarango*

Salsa-Fieber aus Karlsruhe



Veranstalter: Rantastic GmbH und
*Kulturamt Gaggenau
Info Tel. 07225 962-513
www.gaggenau.de

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

kultur^{rausch}

Neue Sonderausstellung im Unimog-Museum

Motoren, Getriebe und Achsen - Der Antriebsstrang des Unimog

Ab So., 30. Apr., beschäftigt sich zum ersten Mal eine Sonderausstellung intensiv mit dem "Innenleben" des "universalen Motorgeräts", das so viel mehr zu leisten im Stande ist als die meisten seiner Konkurrenten. Ein perfekt abgestimmter "Antriebsstrang", also die Kombination von Motor, Getriebe und Achsen, verschaffte dem Unimog bereits bei seiner Markteinführung vor bald 70 Jahren eine enorme Zugkraft und wirtschaftliche Einsatzmöglichkeiten über einen großen Geschwindigkeitsbereich. In der Ausstellung werden die Komponenten des Antriebsstranges vom Unimog der ersten Generation bis zum heutigen Tage mit Schnittmodellen, Motoren und

Getrieben, die in Gang gesetzt werden können, Schautafeln und Filmen in ihrer Funktionsweise und mit ihren Besonderheiten anschaulich dargestellt. An verschiedenen Aktionstagen werden einige Schau-Komponenten zerlegt, erläutert und anschließend wieder zusammengebaut. Einen Programmschwerpunkt der bis zum 19. November dauernden Sonderausstellung bilden die in den letzten Jahren immer strenger gewordenen Abgasvorschriften, deren Einhaltung wegen der sehr beengten Platzverhältnisse und den besonderen Anforderungen im Betrieb bedeutende konstruktive Herausforderungen für die Unimog-Entwickler mit sich brachten.



Das Fahrgestell des Unimogs ist einzigartig, das Bild zeigt das Modell U 404.

Foto: Unimog-Museum

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Foto: Tiere brauchen Freunde

Imara ist eine brave, kleine, 10-monatige alte Junghündin und 40 cm hoch. Sie sucht Menschen, die ihr Sicherheit und einen ruhigen Ort bieten, an dem sie sich von den Strapazen der letzten Zeit erholen kann. Sie läuft prima an der Leine, ist lieb zu allem, verspielt und tapsig und doch für ihr Alter schon ganz souverän! Das Stadtleben ist ihr zu unruhig, so wäre es schön, wenn ihre neuen Herzensmenschen ruhiger leben! Sie ist eine tolle Begleiterin für Wandertouren, gerne auch mit älteren Zweibeinern. Etwas Hundeerfahrung wäre gut, ein sanfter Zweithund wäre willkommen.

Mikela ist im Mai 2013 geboren, ein Shar-Pei Mix, 40 cm hoch und 13,5 kg leicht. Sie ist verträglich mit allen Hunden. Mikela läuft gern und gut an der Leine, Autofahren ist für sie auch kein Problem. Mikela ist eine selbstbewusste kleine Persönlichkeit und möchte ihre Familie für sich allein haben. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt.

Abou ist ein 5-jähriger Deutsch Drahthaar (reinrassig), der aus privaten Gründen auf der Suche nach einer neuen Familie ist. Er ist sehr lieb und verschmust, braucht draußen aber konsequente Führung. Er liebt ausgedehnte Spaziergänge, kann aber auch mal gut alleine bleiben. Bis vor kurzem lebte er mit einer Hündin zusammen, weshalb er gerne wieder Zweithund werden kann. Katzen sollten nicht im neuen Heim wohnen. Wer Lust auf Führerarbeit hat, kann mit Abou bestimmt viel Spaß haben. Abou ist inzwischen gut erzogen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Termine

KINDgenau

und

JuFaZGaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

- 2. Mai, Frühlingswerkstatt Knopfblumen
- 9. Mai, Herzliches zum Muttertag

JuFaZ Spielen, fordern, fördern – Die Lernwerkstatt – jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an.

Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächster Termin:

- 8. Mai



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2017 den Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" sowie den Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung gebilligt. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 4190/2 bis 4190/5 an der Ecke Pionierweg/Rudolf-Harbig-Straße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan "schwarz" umrandeten Fläche. Die Bebauungsplanänderung erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung sowie der Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften liegen während der Zeit vom

05. Mai 2017 bis einschließlich 06. Juni 2017

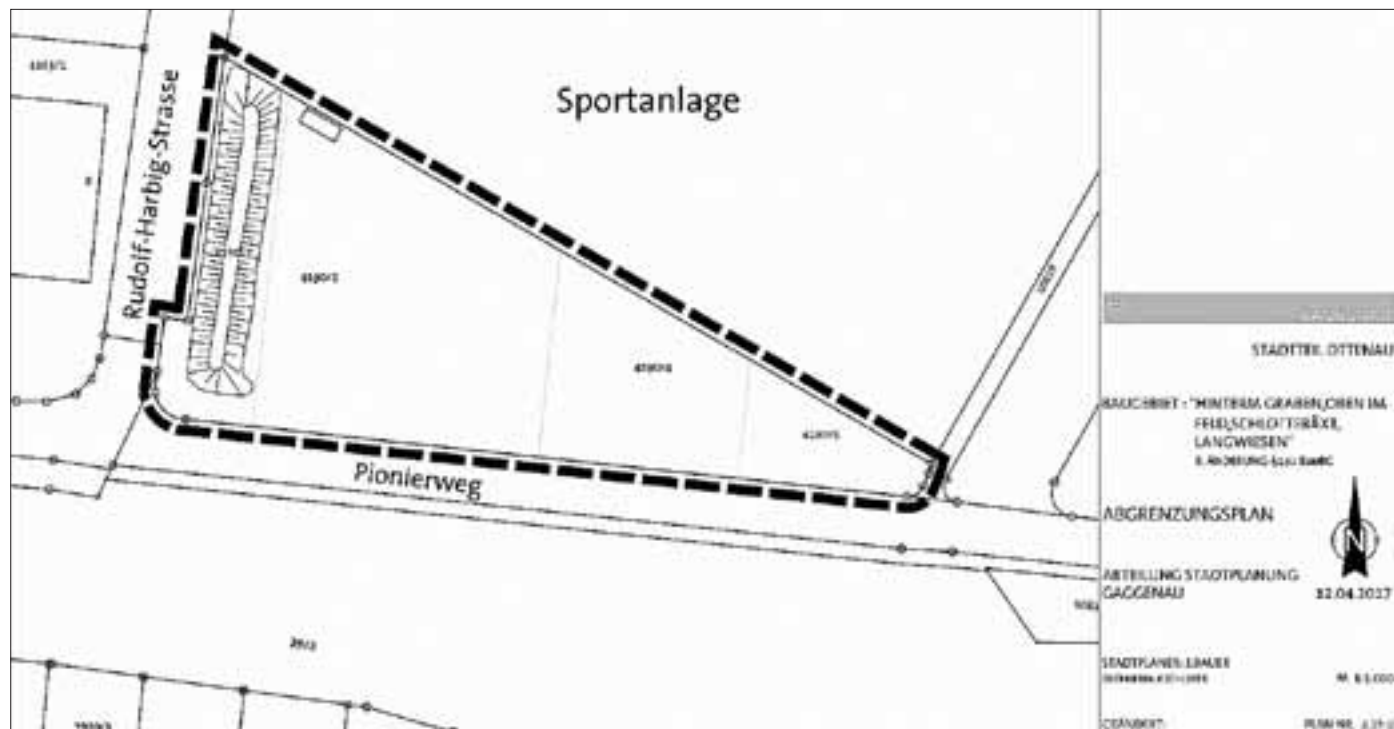
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Es

besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gaggenau, 25. April 2017

Christof Florus,
Oberbürgermeister



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 4. Mai 2017, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

8. Bekanntgaben
9. Aktion "Ein Tag für Michelbach"
 - Rückblick -
10. Anfragen der Ortschaftsräte
11. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Do., 4. Mai, 18 Uhr, Floriansgottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionys in Durmersheim (Uniform). Am Sa., 6. Mai, 8 bis 15.40 Uhr, Ausbildung Truppmann Teil 2 auf Landkreisebene im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 29. Apr., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 27. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 28. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Do., 27. Apr., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am So., 30. Apr., 17.30 Uhr, Maibaumstellen mit anschließender Hockete im Feuerwehrhaus. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Schulen

Hans-Thoma-Schule	91668-0	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweiler	(07222) 47041 und 409164
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0
Merkurschule	9604-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Merkurschule Ottenau	
Grund-/Werkrealschulen		Grund- und Werkrealschule	9604-0
Bernsteinschule			
Sulzbach	75759		
Ebersteinschule Selbach,			
Ganztagsgrundschule	3761		
Eichelbergschule			
Bad Rotenfels	9603-0		

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Freiolsheim

Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683
E-mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden

Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 2922
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach

Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach

Franz Kowaschik, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Oberweiler

Rosalinde Balzer, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweiler@googlemail.com
Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach

Artur Haitz, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dienstag 14 bis 17 Uhr

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus der Deutschen Verlags Anstalt

Andrea, Luca d`:

Der Tod so kalt: Thriller, 2016. - 471 S.

ISBN 978-3-421-04759-5

SY: SL

Südtirol, 1985. Drei junge Einheimische aus dem nahegelegenen Siebenhoch kehren von einer Wanderung nicht zurück - schließlich findet ein Suchtrupp ihre Leichen, aufs Brutalste entstellt. Den Täter vermutet man im Bekanntenkreis, doch das Dorf hüllt sich in eisiges Schweigen. Dreißig Jahre später beginnt ein Fremder unangenehme Fragen zu stellen. Jeder warnt ihn vor den Konsequenzen, allen voran sein Schwiegervater, der die Toten damals gefunden hat. Doch Jeremiah Sallinger, der seiner Frau in ihr Heimatdorf gefolgt ist, lässt nicht locker und wird schon bald seine Neugier bereuen.

Foenkinos, David:

Das geheime Leben des Monsier Pick

Roman, 2016. - 331 S.

ISBN 978-3-421-04760-1 /

SY: SL

Im bretonischen Finistère, am wind- und wellenumtosten „Ende der Welt“, gibt es eine ganz besondere Bibliothek. Sie sammelt Bücher, die nie erscheinen durften. Eines Tages entdeckt dort eine junge Pariser Lektorin ein Meisterwerk, und der Roman wird zum Bestseller. Der Autor, Henri Pick, war der Pizzabäcker des Ortes. Seine Witwe beteuert, er habe zeit seines Lebens kein einziges Buch gelesen und nie etwas anderes zu Papier gebracht als die Einkaufslisten - ob er ein geheimes Zweitleben führte?

Torné, Gonzalo:

Meine Geschichte ohne dich:

Roman, 2017. - 379 S.

ISBN 978-3-421-04654-3

SY: SL

Es gibt eine Menge über Joan-Marc zu sagen, von dem seine zweite Frau nichts weiß. Jetzt hat er beschlossen, ihr alles zu erzählen, egal was passiert. Ein listiger, bitterböser Roman über die Liebe - oder deren Ende - und darüber, wie schwer es sein kann, loszulassen.

Sachbücher aus der Deutschen Verlags Anstalt

Follath, Erich:

Jenseits aller Grenzen: Auf den Spuren des großen Abenteurers Ibn Battuta durch die Welt des Islam, 2016.

ISBN 978-3-421-04690-1

SY: Cbo

Erich Follath hat innerhalb eines Jahres die wichtigsten Stationen des Ibn Battuta besucht und die Eindrücke mit dessen früheren Reiseerlebnissen vereint. Er begibt sich aber nicht nur auf Spurensuche nach diesem „Marco Polo des Orients“ aus dem 14. Jahrhundert, vielmehr zeichnet er ein faszinierendes Panorama der islamischen Welt vom aufregenden 14. Jahrhundert bis in eine Gegenwart zwischen radikalem Terror und dem vorsichtigen Streben nach Freiheit und Toleranz.

Gebhardt, Miriam:

Die Weiße Rose: Wie aus ganz normalen Deutschen Widerstandskämpfer wurden, 2017. - 366 S.

ISBN 978-3-421-04730-4

SY: Emp 614

Die Weiße Rose ist eine der bekanntesten Widerstandsgruppen in der deutschen Geschichte, vor allem Sophie Scholl und Hans Scholl werden immer wieder als leuchtende Vorbilder genannt. Doch warum hatten gerade diese Geschwister und ihre Mitstreiter den Mut, sich gegen das Unrechtssystem aufzulehnen? Miriam Gebhardt sucht in den Biografien der Aktivisten die individuellen Voraussetzungen des Widerstands und fragt, welche Ressourcen aus Kindheit, Familie, Umfeld und Erfahrung sie gegen den Gruppendruck immunisierten.

Bidder, Benjamin:

Generation Putin: Das neue Russland verstehen. - 2016.

ISBN 978-3-421-04744-1

SY: Elp 35

Benjamin Bidder zeichnet in seinen eindrucksvollen Porträts ein überraschend anderes Bild des heutigen Russlands und zeigt, wie eine junge Generation sich aufmacht, ihr Land zu verändern.

Maltechniken aus dem Edition Fischer Verlag

Huston, Steve:

Menschliche Figuren zeichnen wie ein Meister: endlich verständlich: Licht, Perspektive, Anatomie, 2016. - 192 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86355-617-4

SY: Rdm 3

Steve Huston erklärt alles, was man wissen muss, um die menschliche Figur zeichnerisch zu meistern. Von Kopf bis Fuß wird erklärt, wie Körper und Gestik realistisch zu zeichnen sind. Mithilfe seiner anerkannter 2-Säulen-Methode zu Form und Gestik lehrt Steve Huston in seinem Buch die menschliche Anatomie zu verstehen und authentisch wiederzugeben.

Brehm, Matthew:

Perspektive richtig sehen und zeichnen:

Das Handbuch für jeden Blickwinkel; mit Workshops auf 32 Panoramaseiten, 2016. - 144 S.: Ill

ISBN 978-3-86355-615-0

SY: Rdm 3

Attraktiv aufgemachter und gut verständlicher Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, der die verschiedenen Möglichkeiten der zeichnerischen Wiedergabe von Perspektive vermittelt.

Scott, Iris:

Ölmalen mit den Fingern: Pinselfreie Schritt-für-Schritt-Projekte für ein Wochenende, 2016. - 160 S.: Ill.

ISBN 978-3-86355-595-5

SY: Rdm 20

In ihrem Buch erklärt die New Yorker Künstlerin Iris Scott die neue und innovative Technik zum Malen mit Ölfarben: nämlich das Öl-Finger-Malen! Dabei wird die Farbe direkt über die Finger - natürlich von Handschuhen geschützt - auf die Leinwand aufgebracht. So entstehen neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten und ein besonderes tiefes Gefühl für Farbe und Malerei. Die detailreichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen bringen echten Workshop-Charakter und die ausdrucksstarken Motive der Malerin dienen zur Anregung und Inspiration.

12. Europäische Impfwoche vom 24. bis 30. April 2017

Ein unzureichender Impfschutz gegen Masern bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen kann zu Masernerkrankungen und -ausbrüchen führen.

Junge Menschen sind gerne unterwegs und reisen viel. Dadurch haben sie ein besonderes Risiko sich und andere mit Masern anzustecken. Darauf weist das Gesundheitsamt aus Anlass der diesjährigen Europäischen Impfwoche hin, die vom 24. bis 30. April 2017 stattfindet.

Auch die Immunität gegen andere impfpräventable Erkrankungen, wie Diphtherie, Tetanus oder Keuchhusten, kann im Laufe der Zeit abnehmen, sodass Auffrischimpfungen in der Jugendzeit und erneut im Erwachsenenalter notwendig sind, um geschützt zu bleiben.

Das Gesundheitsamt rät allen Personen deshalb, den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder regelmäßig zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen. Fragen zum Thema Impfen und Impfschutz beantwortet das Gesundheitsamt Rastatt unter Telefon 07222 381-2300.



Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus)
Sprechzeiten:
dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Hochwasserschutz Waldseebad

Nachdem das Waldseebad als Standort für ein Freibad festgelegt wurde, ist es wichtig, Maßnahmen für den Hochwasserschutz auszuarbeiten. Richtig es auch, dass dies unverzüglich geschieht, damit die Grundlagen für weitere Bauarbeiten geschaffen werden.

Bebauungsplan "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen"

Eine Änderung des Bebauungsplanes wird notwendig, nachdem die überwiegende Festsetzung eines Mischgebietes durch das Urteil des VGH Baden-Württemberg im Januar dieses Jahres aufgehoben wurde. Nun besteht die Möglichkeit dort eine Gewerbeansiedlung zu realisieren und so Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetrieben eine Entwicklungsmöglichkeit zu bieten. Die geänderte Nutzung unterstützen wir von der CDU gerne.

Bestätigung von Dieter Spannagel als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr

Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel trägt bereits seit vielen Jahren die Verantwortung als Kommandant der Gesamtheit von Gaggenau. In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde er mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein setzt sich Dieter Spannagel für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ein. Wir wünschen ihm für seine Aufgabe alles Gute und stets eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen. Ein Dankeschön an ihn und alle Feuerwehrkameraden und Kameradinnen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Wirksamer Hochwasserschutz beim Waldseebad in die Wege geleitet

Um zu vermeiden, dass Starkregenereignisse wie im Juni 2016 das Waldseebad auch in Zukunft in die Knie zwingen, sollen umfassende Maßnahmen zum Hochwasserschutz in diesem Gebiet in Angriff genommen werden. Mit der Vergabe der Ingenieurleistungen brachte der Gemeinderat diese Hochwasser-Schutzmaßnahmen auf den Weg.

Im Übrigen werden wir der Gemeinderat im nächsten Monat ausführlich erörtern, ob das Waldseebad zukünftig als Naturbad oder als technisches Bad betrieben wird. Wir werden die möglichen

Alternativen sehr ruhig und sachlich bewerten und danach eine Entscheidung fällen. Für eine abschließende Beurteilung entscheidend sind dabei aus unserer Sicht die Investitionskosten, die Folgekosten, die Risiken und Unsicherheiten beim Bau, die Störanfälligkeit im laufenden Betrieb sowie die Möglichkeiten, zusätzliche Attraktionen einzubinden.

Dieter Spannagel bleibt Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau

Wir haben der Wahl von Dieter Spannagel zum Kommandanten gerne zugestimmt und freuen uns, dass die Gaggenauer Feuerwehr auch in den nächsten fünf Jahren von einem erfahrenen und besonnenen Chef geleitet wird.

Zügige Umsetzung des geänderten Bebauungsplanes am Pionierweg

Nach dem der Gemeinderat vor kurzem beschlossen hatte, im Bereich Pionierweg nicht den Wohnungsbau, sondern Gewerbeflächen zu favorisieren, kann die neue Marschroute nun zügig umgesetzt werden. Bei der geplanten Entwicklung der neuen Gewerbefläche geht es natürlich auch darum, weder die Wohnnutzung in der Rudolf-Harbig-Straße noch die geplante Erweiterung der Merkurschule zu beeinträchtigen.

Zentrale Anmeldeplattform für Kinderbetreuungseinrichtungen wäre sinnvoll

Im Rahmen der Anfragen haben wir vorgeschlagen, eine zentrale Plattform bei der Verwaltung für die Anmeldung bei Krippenplätzen zu installieren. Erfreulicherweise zeigen die gemeinsamen Bemühungen von Stadtverwaltung und Gemeinderat, Gaggenau zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt weiterzuentwickeln Wirkung. Dies führt zu höheren Anmeldezahlen bei den Betreuungseinrichtungen. Es ist nachvollziehbar, dass viele Eltern in dieser Situation ihre Kinder vorsorglich an mehreren Einrichtungen anmelden. Dadurch entstehen allerdings hohe bürokratische Aufwendungen bei den Trägern und häufige Frustsituationen bei den Eltern.

Wir haben uns erkundigt und festgestellt, dass solche zentralen Anmeldeplattformen in anderen Städten vergleichbarer Größenordnung schon installiert wurden und halten diese Lösung für einen weiteren Baustein, um unsere Stadt noch ein Stück kinder- und familienfreundlicher zu machen.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Beschluss über Freibadstandort "Waldseebad" hält der fachmännischen Prüfung wohl stand

Nachdem das Naturbad Waldseebad auf Grund eines Hochwasserschadens und wegen konstruktiver Mängel der früheren Planung und Ausführung geschlossen werden musste, hatte der Gemeinderat das Waldseebad auch für eine vollständige Sanierung als richtigen Freibadstandort festgeschrieben. In Zukunft kann es nur gebaut werden, wenn ein weiterer Hochwasserschaden nach dem vorhersehbaren Verlauf nicht mehr eintritt.

Diese Voraussetzung ist erfüllbar nach dem Gutachten eines renommierten Hochwasserspezialisten. Deshalb hat der Gemeinderat einen detaillierten Planungsauftrag in Auftrag gegeben. Nach dem Gutachten kommt nur eine erweiterte Verdohlung als Lösung in Betracht, keine anderen Lösungen wie Rückhaltebecken usw. Der nächste Schritt ist, mit einem verlässlichen Bodengutachter einen tragfähigen Untergrund zu planen und bei der Ausführung überwachen zu lassen. Dieser weitere wichtige Zwischenschritt war bei der früheren Planung und Ausführung unterblieben, was zu Mängeln führte. Dies erscheint nach den bisherigen Ergebnissen kein Hindernis für das neue Freibad im Traisbachtal zu sein. Theoretisch sind damit die grundlegenden Voraussetzungen für ein Naturbad, aber auch für ein technisches Bad erfüllt. In einem weiteren Dialog zwischen Gemeinderat, Verwaltung, Gutachter und der interessierten Öffentlichkeit (nächster Bürgerdialog am 06.05.2017 in der Jahnhalle) muss dann die Entscheidung vorbereitet werden, welche Wasserfläche und welcher Art des Betriebes die für die Benutzer beste und für die Stadt wirtschaftlich bezahlbare Lösung ist. Einen Beschluss kann wohl der Gemeinderat im Frühsommer fassen. Schön wäre es, wenn möglichst viel vom Charakter des "alten Waldseebades" erhalten bliebe.

Theo Gehrmann, Telefon 75281

Volkshochschule

Noch Plätze frei

1. Fotoübertragung auf Leinwand und andere Techniken (Kurs-Nr. 25152)

Wenn ein Foto auf eine Leinwand übertragen werden soll, muss zunächst eine Fotokopie (kein Fotopapier) davon angefertigt werden. Im Anschluss überträgt man es spiegelverkehrt. Dazu braucht man ein Transfer-Medium auf Wasserbasis. Anschließend wird die übertragene Kopie auf Leinwand farblich ausgemalt. Als Vorlage eignen sich Fotos und Bildausschnitte. Die Teilnehmer können aber auch klein- oder großformatige Leinwände mit verschiedenen Techniken bearbeiten, z.B. mit verschiedenen Strukturpasten, Acrylfarben, Tusche, Blattgold oder Silberbronze.

Bitte mitbringen: eigene Fotos.

Kurs: Sa., 29. Apr. und Sa., 6. Mai, jeweils 14 bis 18 Uhr, Maltreff Maria Erd, Gaggenau, Robert-Koch-Str. 6.

2. Gegenständliches Zeichnen und Aquarell-Kolorieren (Kurs-Nr. 25125)

Gegenständlich Zeichnen beruht auf einfachen Mitteln wie richtigem Beobachten und Übung. Mit unterschiedlichen Techniken und Materialien (Blei in verschiedenen Härtegraden, Kohle, Fineliner) findet jeder seinen Weg mitgebrachte Gegenstände zu zeichnen, mit dem Blick für Räumlichkeit, Licht und Schatten. Zusätzlich wird Gezeichnetes (leicht) coloriert, damit es vom Charakter eine Zeichnung bleibt. Die Aquarelleigenschaften können aber auch ausgebaut werden.

Alle Materialien sind vorhanden!

Kurs: 4-mal dienstags, ab 2. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstr. 5.

3. Konflikte konstruktiv und partnerschaftlich lösen- Einführung (Kurs-Nr. 50323)

Kommunikative Störungen, Missverständnisse und Konflikte gehören zu unserem alltäglichen Leben. Doch ruft das Wort "Konflikt" oder auch die Notwendigkeit einer verbalen Auseinandersetzung bei vielen

Menschen Beklemmungen hervor. Kommunikative Störungen werden nicht angesprochen und zerstören so ein harmonisches Miteinander - sei es im beruflichen oder privaten Bereich. Die Betroffenen schweigen, brechen sogar gute Kontakte ab und im Beruf kann diese mangelnde Offenheit zu den so genannten "inneren Kündigungen" führen. Für den Einzelnen gilt es vorrangig zu erkennen, welches Konfliktverhalten bereits in der Kindheit erlernt wurde, in welchen Situationen und in welcher Form es sich heute noch automatisch aktiviert. Je klarer die auslösenden Gefühle erkannt und zum Positiven aufgelöst werden, umso effektiver greifen die in diesem Seminar aufgezeigten Methoden. Anhand der von den Teilnehmenden dargestellten, aktuellen Situationen trainieren wir positive, zielgerichtete und erfolgreiche Lösungsmöglichkeiten, die ein individuelles und diplomatisches Vorgehen in Konflikten gewährleisten.

Kurs: Sa., 6. Mai, 13 bis 17 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a

4. Neu: Gartenkeramik (Kurs-Nr. 26252)

Keramikobjekte zum Beispiel für den Garten, kann man kaufen, man kann sie aber auch aus Ton individuell selbst herstellen. Hier haben Sie die Möglichkeit dazu. Die glasierten oder unglasierten Objekte werden wetterfest und frostsicher gebrannt. Ein Glasurtermin folgt, nach Vereinbarung, nach dem 1. Brand.

Alles Material ist vorhanden!

Kurs: 3-mal montags, ab 8. Mai, 19 bis 21.15 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstr. 5. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520,

Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Parteien

SPD

Festakt "125 Jahre SPD"

Die Sozialistengesetze, durch die während der Regierungszeit von Reichskanzler Otto von Bismarck alle sozialdemokratischen Aktivitäten verboten waren, wurden vor gerade einmal zwei Jahren aufgehoben, als im Jahr 1892 auch im aufstrebenden Industriedorf Gaggenau ein eigenständi-

ger Ortsverein der SPD gegründet wurde. Seither hatte die älteste Partei Deutschlands auch in unserer Stadt viele Höhen und Tiefen erlebt und nicht wenige Sozialdemokraten wurden auch hier in der Region in der Zeit des Nationalsozialismus für ihre Überzeugung drangsaliert und inhaftiert. So ist der 125. Geburtstag des SPD Ortsvereins ein guter Anlass auf eine bewegte Geschichte zurückzuschauen und den Männern und Frauen zu gedenken, die als Sozialdemokraten immer wieder Verantwortung übernommen und Zivilcourage gezeigt haben. Der SPD Orts-

verein feiert das 125-jährige Jubiläum mit einem Festakt am Fr., 5. Mai, um 18 Uhr im Alten Rathaus von Bad Rotenfels. Die Festrede hält der stellvertretende Vorsitzende der SPD Thorsten Schäfer-Gümbel. Zuvor werden Manfred Ruf und Helmut Böttcher ein Streifzug in Wort und Bild durch die Geschichte der SPD Gaggenau präsentieren. Nach der Festrede stehen dann noch einige Ehrungen für besonders verdiente Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten auf dem Programm. Die Bevölkerung ist zu diesem Festakt ganz herzlich eingeladen.

Aus den Kindergärten

Kindergärten der Seelsorgeeinheit Ottenau

Fortbildung

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindergärten der Seelsorgeeinheit Ottenau kamen vor kurzem zu einer gemeinsamen religiös-naturpädagogischen Fortbildung unter dem Motto "Die neun Kräuter des Gründon-

nerstages" zusammen. Der religiösen Einführung durch die Gemeindeferentin Ulrike Ziegler folgte ein praktischer Teil. Nach der Einweisung durch die Wildkräuterexpertinnen Kathrin Neumann und Constanze Müller wurden die Kräuter zu einem grünen Mahl (unter anderem zu Suppe, Brötchen, Salat und Butter) verarbeitet. Nach einem abschließenden religiösen Teil wurden die zubereiteten Speisen

gegessen. Die Inhalte der Fortbildung können nun im Alltag mit den Kindern angewendet werden.

Katholischer Kindergarten St. Michael

Besuch der Metzgerei Leo Lust

Jüngst besuchten die Vorschulkinder des katholischen Kindergartens St. Michael die örtliche Metzgerei „Leo Lust“ in Michelbach, wo sie von Michael Lust eine „Führung durch die Welt des Wienerchens“ bekamen. Auch die Hygiene spielte eine große Rolle, weshalb den Kindern gleich zu Beginn erklärt wurde, auf was besonders zu achten ist. Nachdem jeder sein Haarnetz aufgezogen hatte, durfte jedes Kind sein eigenes „Brät“ herstellen, den Maschinen nicht nur beim Arbeiten zusehen, sondern sie auch bedienen sowie alles selbst in Formen geben und zu Wienerchen machen. Während diese noch geräuchert werden mussten, durften die Kinder bereits fertige Wurst probieren. Zum Abschluss erhielt jedes Kind das „Wienerlediplom“ mit einem Gut-schein für zwei Würste.



Der Kindergarten St. Michael besuchte die örtliche Metzgerei. Foto: Kindergarten St. Michael

Kulturelles

Johanneskirche Bad Rotenfels

Konzert mit dem Ensemble KApriccio

Im letzten Konzert seiner Musikreihe der Saison 2016/17 mit dem Ensemble KApriccio erklingen beim Kulturring Gaggenau am So., 7. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Bad Rotenfels

zwei Perlen der russischen Kammermusik-Literatur: Das Streichquartett a-moll in der ungewöhnlichen Besetzung für Violine, Viola und zwei Violoncelli von Anton Arensky und das wunderschöne Streichsextett "Souvenir de Florence" von Peter Tschaikowsky. Das Ensemble KApriccio hat sich 2015 für ein erstes Kammermusik-Projekt gegründet und setzt sich aus renommierten Musikern aus der Region um Karlsruhe (KA) zusammen. Anton Arenski (1861 - 1906) war Kompositionsschüler von Rimski-Korsakow und schloss seine Studien außerordentlich erfolgreich 1882, d.h. mit 21 Jahren ab und wurde im darauffolgenden Jahr bereits als Kompositionslehrer an das Moskauer Konservatorium berufen. Dort war er u.a. der Kompositionslehrer von berühmten Komponisten wie z.B. Rachmaninow. Dieses Stückes entstand "in memoriam" Peter Tschaikowsky, der im Herbst 1893 gestorben war, im darauffolgenden Jahr. Im zweiten Satz wird ein Kinderlied von Tschaikowsky in Variationen verarbeitet.

Tschaikowski entwarf erste Skizzen zu seinem Sextett "Souvenir de Florence" - Erin-

nerungen an Florenz während eines Aufenthaltes in Rom und in der toskanischen Stadt. Das Sextett gehört zu Tschaikowskis heiteren, lebensbejahenden Werken. Dies wird hauptsächlich auf die positive Wirkung seines Erholungsurlaubs in Florenz zurückgeführt. Dabei schöpft der Komponist alle Kombinationsmöglichkeiten der Besetzung aus, verbindet schöne Melodien mit fesselnder Rhythmik. Die große Palette der Ausdrucksmöglichkeiten erfreut jeden Musiker, der bei dem Werk mitspielt. Dies sind an diesem Abend der erste Geiger Aureli Blaszczyk, Katrin Adelman an der 2. Violine, die Bratschistin Franziska Dürr, Charlotte Kirst (2. Viola), für die erkrankte Cellistin Alisa von Stackelberg springt der junge Cellist Oliver Erlich ein und am 2. Cello hört man wieder einmal Pia Maisch. Eintritt: 12 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler und Studenten. Karten nur an der Abendkasse. www.kulturring-gaggenau.de

Live-Musik im KulturCafé

Am Fr., 28. Apr., um 20 Uhr, lädt das KulturCafé alle interessierten Musikfreunde zu einem Konzert mit der Newcomer-Band "Straight Outta Soul" in seine Räumlichkeiten in Ottenau in der Max-Roth-Straße 16 ein. Um Reservierung unter Telefon 6869868 wird gebeten.



Das Ensemble KApriccio gastiert in der Johanneskirche Bad Rotenfels. Foto: Kulturring

Murgtaltermine

Donnerstag, 27. April

15 bis 20 Uhr Ausbildungsmesse in der Stadthalle Gernsbach

16.30 bis 20 Uhr Grillen der "Murgtalsternchen" am Cap-Markt Bad Rotenfels
20 Uhr Lesung mit Jörg Kräuter in der Bücherei Gernsbach

Freitag, 28. April

20 Uhr gastiert die Theatergruppe "Grünschnabel" der Lebenshilfe im Gemeindesaal St. Josef Gaggenau

Samstag, 29. April

11 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür des Tennisclub Gernsbach in der Anlage in der Badener Straße 19

14 bis 16.30 Uhr Kommissionsflohmarkt "Rund ums Kind" in der Mahlberghalle Freiolsheim

15.30 Uhr kleine Feierstunde anlässlich des wiederhergerichteten Wasserspeierbrunnens im Katz'schen Garten

17 Uhr Maibaumstellen des Musikvereins Selbach vor dem ehemaligen Selbacher Rathaus

19 Uhr Kirchenkonzert der Stadtkapelle Gernsbach mit dem Chor "Millenium Voices" in der katholischen Liebfrauenkirche
20 Uhr singt ANICA mit Band im Kirchhof Obertsrot

Samstag, 29./Sonntag, 30. April

Samstag ab 13 Uhr Jedermanns-Turnier der Faustball-Abteilung des TV Oberweier im Eichelbergstadion

Sonntag ab 10 Uhr Saisoneroöffnungsturnier mit anschließender Walpurgisnacht

Von Samstag, 29. April, bis Montag, 1. Mai

Mittelaltermarkt auf der Murginsel Gernsbach

Sonntag, 30. April

17 Uhr Maibaumstellen durch Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim, anschließend Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine und Filmvorführung im Bürgersaal

17.30 Uhr Maibaumstellen durch die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach am Gerätehaus. Anschließend Hockete.

18 Uhr Frühlingskonzert des Gewerbe-Gesang-Vereins Gaggenau in der evangelischen Johanneskirche Bad Rotenfels

18 Uhr Maibaumstellen auf dem Naturfreundehaus Weise Stein, Staufenberg

19 Uhr Maifeier des Musikvereins und der Freiwilligen Feuerwehr Hilpertsau mit Maibaumstellen

Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai

Maifest des Musikvereins Michelbach am Wasserhochbehälter (Sonntag, 15 Uhr, Maibaumstellen am Lindenplatz)

Maifest der Siedlergemeinschaft Ottenau beim Siedlerheim

Montag, 1. Mai

Maispielen des Musikvereins Obertsrot an verschiedenen Plätzen

Maifest des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier bei der Sophienhütte

10 Uhr Maifest des FV Hörden, Flößerhalle

10 Uhr Maibaumstellen des Musikvereins Lautenbach vor dem Bürgerhaus

10 Uhr Maipicknick des Musikvereins Selbach in den Salzwiesen bei der Jagdhütte

10 Uhr Fassanstich zum 1. Mai-Hock des Angelsportvereins Gaggenau an der Itterbach-Teichanlage Bad Rotenfels

10.30 Uhr Maihockete des Kleintierzuchtvereins Gaggenau an der Zuchtanlage

10.30 Uhr Geißenhock der Gaißstatt-Geißen an der Gaißstatt-Hütte

11 Uhr Maihock des Gesangsvereins Reichental beim Zimmereigeschäft Wieland

11 Uhr das TVG-Vereinsheim im Sonnengarten auf der Weinau Gernsbach hat für Wanderer geöffnet

11 bis 17 Uhr Angrillen des Treffpunkt Staufenberg auf dem Staufengerger Dorfplatz

Donnerstag, 4. Mai

19 Uhr Vortrag des Kneipp-Vereins Gaggenau "Gesunde Ernährung" in der Wohnanlage Seniorengerechtes Wohnen, Viktoriastraße 19. Referent ist Ernährungstherapeut Thomas Ball

19 Uhr Vortrag beim Imkerverein Gaggenau mit Ekkehard Hülsmann über "Honigbienen als Garanten für eine artenreiche und lebenswerte Umwelt" im Selbacher Weg 100

Altenheime

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Esel Karim und Baldur zu Besuch

Die beiden Esel Karim und Baldur besuchten jüngst wieder einmal das Kursana Domizil Gaggenau. Zahlreiche Bewohner freuten sich, die beiden Langohren am Nachmittag auf der Terrasse des Hauses begrüßen zu dürfen. Begleitet wurden sie auch diesmal wieder von ihren Besitzern, dem Ehepaar Claudia und Rolf Scharer, sowie einer jungen Helferin aus Winkel. Rund eine Stunde Fußweg hatte die Gruppe hinter sich gebracht, um ihr Ziel in Gaggenau zu erreichen und den Bewohnern eine Freude zu bereiten. Karim und Baldur führten verschiedene Kunststücke auf, zählten mit den Hufen ihr Alter und tanzten im Kreis zu den Liedern, die ihnen die Bewohner sangen. Ein besonderer Gast war Hund „Danny“, der erst seit kurzem Familienmitglied der Familie Scharer ist. Auch dieser Vierbeiner konnte das Publikum schon mit verschiedenen Kunststückchen beeindrucken.



Langohren zu Gast: Auf der Terrasse vom Haus Franziskus konnten Bewohner die Esel Karim und Baldur begrüßen.
Bild: Kursana

Puppentheater Besuch

Die 29. Puppentheaterwoche lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer ins schöne Gernsbach. Auch sieben Bewohner des Kursana Domizils Gaggenau ließen es sich nicht nehmen, eine Vorstellung im Saal der Stadthalle zu besuchen. Begleitet von zwei Mitarbeitern der Betreuung ließen sie sich von der

Vorstellung des Berliner „Theater Zitadelle“ verzaubern. „Frau Meier - die Amsel“ hieß das Stück, das nach einem Kinderbuch von Wolf Erlbruch inszeniert wurde. Fasziniert verfolgten die Bewohner die erstaunliche Geschichte und freuten sich über die gekonnte Darbietung. „Es war für alle eine willkommene Abwechslung“, berichtet eine Mitarbeiterin des Hauses.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 2. Mai., 17 Uhr treffen wir uns in der "Glashütte". Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 3. Mai., 16 Uhr im "Royal-Café" Hildaplatz 31 b, Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 3. Mai., 14.40 Uhr am Bahnhof in Gaggenau. Fahrt nach Baden-Baden Augustaplatz. Ab 16 Uhr vor dem Kongresshaus, Beginn der Führung "Fülle der Blütenbäume" Kastanien- und Taschentuchbaumbäume zwischen Lichentaler- und Kaiserallee. Danach Einkehr im "Löwenbräu" ca. 18 Uhr.

Jahrgang 1943/44

Am Do., 4. Mai, spielen wir Minigolf im Kurpark Bad Rotenfels. Wir treffen uns um 14 Uhr am Bahnhof Gaggenau zum Spaziergang in den Kurpark oder ab 14.30 Uhr im Biergarten "Christophbräu". Bei schlechtem Wetter, 14 Uhr Treffpunkt am Bahnhof. Bitte Anmeldung bei Günter, Telefon 2282.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 1. Mai, findet kein Training statt.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traisbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

Ehrungs-Matinee

Am So., 30. Apr., lädt der Verein zu einer Ehrungs-Matinee für verdiente aktive und passive Mitglieder ein. Beginn ist um 10.30 Uhr im Sängersaal des städtischen Vereinsheims an der Konrad-Adenauer-Straße, neben dem Parkhotel.

Schwarzwaldverein

Entgegen der Wanderplanausschreibung "Zum 1. Mai-Fest Langenbrand" (Fest wurde abgesagt) geht die Tour jetzt zum Orgelfelsenhaus. Hier ist Abschluss und Ausklang der Tour. Für etwas Verpflegung und Getränke wird gesorgt. Die Wandertour beginnt an der Schwarzmishütte und führt auf bequemen Wegen abwärts zum Orgelfelsenhaus. Treffpunkt 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus. Gehzeit ca. 3 Stunden. Führung Jacqueline und Bernd Mayer, Telefon 2301.

Mittwochswanderung

Am 3. Mai, 13 Uhr, treffen wir uns an der Jahnhalle. Die Wanderung führt zum Waldseebad, dann Schweinlachhütte, Jägartanne, Schöneichhütte zum Unimog-Museum. Die Strecke ist ca. 8,5 km lang. Einkehr ist eingeplant. Gäste willkommen. Wanderführung hat Elke Heinz, Telefon 4919.

Imkerverein

Am Do., 4. Mai., 19 Uhr gastiert Ekkehard Hülsmann in der Imkerschule am Selbacher Weg 100. Der Ehrenpräsident des Badischen Imkerverbandes hält einen interessanten Vortrag mit dem Titel "Honigbienen als Garanten für eine artenreiche und lebenswerte Umwelt. Der Eintritt ist frei.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Am Do., 27. Apr., 14 Uhr wird Kannan Seshire im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, über die Besonderheiten und Schönheiten seines Heimatlandes Indien berichten und versuchen,

den Schleier aus Tausendundeiner Nacht über diesen Subkontinent etwas zu lüften. Die Frauengemeinschaft bewirtet mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Speisen. Neue Gäste willkommen.

Blechsprenger Murgtal

Mit dem offiziellen Probenstart am 6. Mai veranstalten wir eine offene Probe. Wer Lust und Interesse an Guggemusik hat, den laden wir dazu ganz herzlich um 18 Uhr in die Von-Drais-Schule in Gernsbach ein. Treffpunkt ist direkt vor dem Haupteingang. Notenkenntnisse oder gar ein Instrument sind NICHT Voraussetzung. Wer mehr über uns wissen will, kann sich jederzeit gerne unter www.blechsprenger.de oder unter www.facebook.com/blechsprenger informieren. Nähere Infos bekommt ihr auch bei Natalie unter info@blechsprenger.de

Prostata-Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Landkreis Rastatt lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Rezidiv-Behandlung bei Prostatakarzinom" ein. Referent ist Dr. med. Thomas Blaschke, Leiter der Praxis für Strahlentherapie im Klinikum Baden-Baden/Balg. Im Anschluss stellt sich Dr. Thomas Blaschke Ihren Fragen. Die Veranstaltung findet am Fr., 5. Mai, um 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Infos bei Anton Kreiß, Telefon 07229 2179, E-Mail proshgra@gmx.de oder www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Wallfahrtsmesse am Fr., 5. Mai, in Moosbronn um 18 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 17.15 Uhr am Hildaplatz bei der Vital-Apotheke. Wer nach Moosbronn laufen möchte - wir treffen uns um 15 Uhr am Goethe-Gymnasium. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte bei Inge Knöller, Tel. 4612, melden.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1941

Nächster Treff im Naturfreundehaus Michelbach, Rotenfelder Straße 24. Am Fr., 28. Apr., 17 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bis Donnerstag unter Telefon 2772 bei Ilse.

Jahrgang 1944/45

Am Do., 11. Mai, 16 Uhr Frühlingstreff bei "Da Salva". Rege Beteiligung erwünscht.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue

Sänger/-innen sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 3. Mai, 14.30 Uhr Muttertagsfeier mit den Kindern des Kindergartens im Gemeindehaus.

Turnerbund

Drums Alive und Fit Clix

Mal mit und mal ohne Pezzi-Bälle, aber auf jeden Fall immer mit Trommelsticks genau das Richtige, um den Alltag zu vergessen. Das Cardio-Workout mit Beats! Ab 3. Mai sind zehn Kurstermine jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Für aktive Mitglieder ist der Kurs kostenlos für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Yoga Kursangebot

Beende deinen Tag mit Yoga heißt es ab Mo., 8. Mai. Dein Tag war lang und anstrengend? Mit unserer Abendyoga-Sequenz findest du Ruhe, Entspannung und einen erholsamen Schlaf. Es sind 10 Kurstermine jeweils montags von 21.15 bis 22.15 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Gesangsverein "Frohsinn"

Am Di., 2. Mai, ist um 19 Uhr Chorprobe im Probelokal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat von Sa., 29. bis Mo., 1. Mai, geöffnet.

Gemeinschaft örtlicher Vereine

Am So., 30. Apr., wird um 17 Uhr am Rathaus in Freiolsheim von der Freiwilligen Feuerwehr der Maibaum gestellt. Anschließend findet der Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine statt. Im Bürgersaal erfolgt eine Film- bzw. Bildervorführung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kommissionsflohmarkt

Der Kommissionsflohmarkt "Rund ums Kind" findet am Sa., 29. Apr., von 14 bis

16.30 Uhr in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr. Infos: flohmarkt.freiolsheim@t-online.de oder Tel. 0160 7749032.

Hörden

Jahrgang 1944/45 und 45/46

Wir treffen uns am Mi., 3. Mai, 10.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Mit der S-Bahn fahren wir nach Freudenstadt, dann weiter mit dem Bus auf den Kniebis. Einkehr in der Kniebischütte. Rückfahrt nach Absprache.

Jahrgang 1947/48 und 48/49

Wir treffen uns am Di., 2. Mai., 10.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle in Hörden. Abfahrt 11.02 Uhr nach Karlsruhe.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Altpapiersammlung

Am Sa., 6. Mai, führt der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt ab ca. 8 Uhr an den Straßenrand.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis

17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermann

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle. Ziel des Trainings ist die Sturzprävention. Gleichgewichtstraining und Krafttraining stehen hierbei im Vordergrund.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörd.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitness-begeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt für das Bad wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden, da der Eintritt nicht mehr am Empfang gezahlt werden kann. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Ab Donnerstag, den 11. Mai startet das Sportabzeichentraining im Traischbachstadion in Gaggenau. Das Training beginnt um 18 Uhr.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Guggemusik "Haffe-Riewer"

Wir proben wieder ab 8. Mai., montags um 19.30 Uhr im Probenraum der Wiesentalhalle. Neue Bläser und Trommler, die uns musikalisch unterstützen wollen, sind hierbei jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Weitere Infos unter www.haffe-riewer.de

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 3. Mai, starten wir zur Jubiläums-Radtour "200 Jahre Fahrrad". Abfahrt 10 Uhr am Detscherparkplatz. Mittagsrast werden wir auf dem Erdbeer- und Spargelhof "Huber" in Iffezheim machen. Die leichte Tour führt teilweise am Rhein entlang und ist ca. 52 km lang. Unser Info-Abend findet am Do., 4. Mai, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

FZC Ranch

Zur Maiwanderung treffen wir uns am So., 30. Apr., um 10 Uhr am Lindenbrunnen. Die Wanderstrecke ist durch unseren Wanderführer "Roli" gut geplant und wird wie immer auch mit Kindern gut zu

laufen sein. Für den Abschluss sind Salate herzlich willkommen, Grillzeug bitte selbst mitbringen (kann vor der Wanderung bei Peter Springmann abgegeben werden), für die Getränke ist wie immer bestes gesorgt.

Hüttenwochenende

Unser diesjähriges Hüttenwochenende findet im Zeitraum 21. bis 23. Juli im "Ochsenstall" in Untersmatt statt. Anmeldung hierzu bis Fr., 7. Juli, bei Iris Henke oder Peter Springmann

Altenwerk

Unsere traditionelle Maiandacht findet am Mi., 3. Mai, 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael statt. Anschließend laden wir wieder zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Fasentverein "Schäger"

Am Sa., 29. Apr., 18 Uhr findet die alljährliche Generalversammlung im "XXL-Restaurant" in Michelbach statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 - 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 - 19 Uhr. Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Fr. und So. ab 11 Uhr. Am Mo., 1. Mai, ist geschlossen. Aktuelles und Änderungen unter www.muellers-grosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Musikverein

Für das diesjährige Maifest sind folgende Termine geplant: Fr., 28. Apr., 16 Uhr, Farrenstall: Buden aufbauen. Sa., 29. Apr., 9 Uhr, Rathaus: Buden aufbauen/einräumen. So., 30. Apr., 9 Uhr, Wasserhochbehälter: Buden einräumen. So., 30. Apr., 15 Uhr, Farrenstall: Maibaumstellen. So., 30. Apr., 16.30 bis 18.30 Uhr, Wasserhochbehälter: Auftritt MVM. Mo., 1. Mai, 11.30 bis 13 Uhr, Wasserhochbehälter: Auftritt MVM. Mo., 1. Mai, ca. 19 Uhr, Wasserhochbehälter: Planen entfernen und ausräumen. Di., 2. Mai, 9 Uhr, Wasserhochbehälter: Abbauen. Damit der Auf- und Abbau sowie die Auftritte reibungslos verlaufen wird um möglichst vollzählige Teilnahme gebeten.

Oberweiler

Turnverein / Faustball

Am Sa., 29. Apr., findet ab 13 Uhr im Eichelbergstadion das alljährliche Jedermanns-Turnier statt. Hobbymannschaften, Vereine und Einzelspieler können sich noch

kurz vor Turnierbeginn anmelden. Am So., 30. Apr., ab 10 Uhr findet das Saison-eröffnungsturnier der Faustballer statt. Im Anschluss ab 17 Uhr veranstaltet der TV Oberweiler eine Feier in die Walpurgisnacht. Zu allen Veranstaltungen sind die Bevölkerung sowie unsere Fans recht herzlich eingeladen.

Altenwerk St. Johannes

Am Do., 4. Mai., 14 Uhr Seniorennachmittag - Muttertagsfeier, Maiandacht im Pfarrheim.

Fahrt in den Mai

Schon heute wollen wir Sie informieren und herzlich einladen zu einer kleinen, informativen aber auch kulturellen Fahrt in den Mai. Am Do., 11. Mai, besuchen wir den Rheinau Bäck in Ötigheim. Nach Kaffee und Kuchen fahren wir weiter zur Wallfahrtskirche Maria Bickesheim, um eine kleine Maiandacht miteinander zu feiern. Die Heimreise erfolgt nach einem Abendessen in einem ausgewählten Lokal. Anmeldungen bitte unter Telefon 07222 47367.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Di., 2. Mai, 16.30 Uhr im "Casa-Rustica" (Hörden).

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns zu einem Stammtisch in der "Sportgaststätte" in Ottenau am Fr., 5. Mai, um 18 Uhr.

Jahrgang 1948/49

Am Mi., 17. Mai, fahren wir wie besprochen um 13.54 Uhr mit der Stadtbahn ab Ottenau (Kirche) nach Freudenstadt. Einkehr im "Turm-Bräu" gegen 17 Uhr. Anmeldung bitte bei Burkhard, Telefon 78928.

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau sind herzlich zur diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 28. Apr., um 19 Uhr in die "Sportgaststätte" Ottenau eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes (1. Vorsitzender, Abteilungsleiter, Finanzvorstand), Berichte der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl der Rechnungsprüfer, Anträge und Verschiedenes.

Altpapiersammlung

Die Tischtennisabteilung der Spvgg. Ottenau kündigt an, dass sie am Sa., 6. Mai, im Stadtteil Ottenau und der Sommerhalde II Altpapier sammelt.

Kuppelsteinbad

Nach dem Mammutprojekt "Sanierung Kuppelsteinbad" sind noch diverse Ar-

beiten zu erledigen, damit das Bad wie geplant am 20. Mai öffnen kann. Die Vorstandschaft und einige unermüdliche Helfer haben über die Winterpause einen enormen Einsatz für ihr Kuppelsteinbad erbringen müssen. Jetzt sind die Mitglieder gefragt, um den angepeilten Eröffnungstermin halten zu können. Es finden Arbeitseinsätze statt am Sa., 29. Apr., 6. Mai und evtl. auch noch einmal am 13. Mai, jeweils ab 9 Uhr. Es ist wie immer jedes Mitglied des Schwimmbadvereins zur Mithilfe aufgerufen. Für das leibliche Wohl in geselliger Runde nach getaner Arbeit wird gesorgt.

Käppeles-Club

Der OKC trifft sich am Mo., 1. Mai, 10.30 Uhr, an der Kirche in Ottenau zur traditionellen Wanderung von Ottenau über Sulzbach und Michelbach zurück nach Ottenau zum Siedlerfest. Mitwanderer sind herzlich willkommen.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 10. Mai, besuchen wir den Baumwipfelpfad in Bad Wildbad. Abfahrt mit dem Linienbus in Selbach um 8.25 Uhr in Ottenau mit der S-Bahn um 9.04 Uhr und in Gaggenau um 9.07 Uhr. Ab Karlsruhe dann mit der S-Bahn 6 direkt nach Wildbad. Fahrkarten vorhanden.

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag, 18.30 Uhr, Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karuseit, Telefon 71185.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Harmonikavereinigung

Wir möchten gerne auf unser 50-jähriges Jubiläum am Sa., 20. und So., 21. Mai u. a. mit der Gruppe "Alpenland Sepp & Co." hinweisen. Karten sind bei der Bäckerei Hornung, der Sparkassenfiliale Ottenau, dem Event-Xpress, Murgtalstraße 12, Bad Rotenfels oder unserem Vorstand erhältlich. Die Bevölkerung ist herzlich in die Siegfried-Hammer-Halle eingeladen.

Sulzbach

Maibaumstellen

Am So., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum vom Oberdorf zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17.30 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Schwimmbadverein

An folgenden Tagen finden Arbeitseinsätze im Schwimmbad statt um die Saison 2017 vorzubereiten: Sa., 6. und Sa., 20. Mai, Beginn jeweils ab 9.30 Uhr. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Denkt an die Umwelt!

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll -

sondern zum Altpapier



Kirchen

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 29. April

17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 2. Mai

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 28. April

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 29. April

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
14 Uhr Trauung Sabrina Agster und Timur Demirbas

Sonntag, 30. April

11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Montag, 1. Mai

18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maiandacht

Mittwoch, 3. Mai

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 4. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 30. April

8.45 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus
9.10 Uhr Prozession der Erstkommunionkinder zur Kirche
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion
18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Dienstag, 2. Mai

10 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder - mit Segnung der Andachtsgegenstände

Mittwoch, 3. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 30. April

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Mittwoch, 3. Mai

10 Uhr Maiandacht vom Altenwerk mit anssl. Frühstück

Donnerstag, 4. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Messfeier

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. April

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 29. April

17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. April

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Montag, 1. Mai

11 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz aus Bietigheim

15 Uhr Maiandacht: "Eine Blume für Maria"

Dienstag, 2. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 3. Mai

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr.

Freitag, 28. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 29. April

18 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

Sonntag, 30. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 1. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Kommunionkinder aus Bischweier, Niederbühl und Rauental mit Marienfeier

Dienstag, 2. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 3. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 4. Mai

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dialog-Café und

Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweiler zum gemütlichen Beisammensein. Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.



Am 23. April feierten zehn Konfirmand(inn)en der Neuapostolischen Kirche im Kirchenbezirk Karlsruhe Konfirmation. Den Konfirmationsgottesdiensten lag das Bibelwort "So sieh nun zu, denn der Herr hat dich erwählt, dass du ein Hus baust als Heiligtum. Seit getrost und richte es aus!" (1. Chroik 28, Vers 10) zugrunde. Das Bild zeigt Bezirksevangelist Thomas Schmidt, Gemeindevorsteher aus Gaggenau Joachim Schweigert, Gemeindevorsteher aus Loffenau Tilo Mangler und die Konfirmandinnen Eva Mangler, Josefin Lindow und Lena Seeger. Foto: Neuapostolische Kirche

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 28. April**

16 Uhr 1. Probe Erstkommunion mit den
Kommunionkindern in der Kirche

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29. April

10.30 Uhr 2. Probe Erstkommunion mit
den Kommunionkindern in der Kirche

Sonntag, 30. April

10.15 Uhr Abholung der Erstkommuni-
onkinder mit dem Musikverein beim Ge-
meindehaus

10.30 Uhr Erstkommunion in Ottenau,
wozu auch alle Pfarrangehörigen herzlich
eingeladen sind.

Montag, 1. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

19 Uhr Eröffnung der Maiandachten; Mit-
wirkung Kirchenchor

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Mittwoch, 3. Mai**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung
Musikverein

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Donnerstag, 4. April**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, stille Anbetung
im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Dienstag, 2. Mai**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Dienstag, 2. Mai**

18.30 Uhr Chorprobe der "half-past-six-
singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 3. Mai

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Mar-
kusgemeinde

Pfadfinder des
Stammes John Rabe**Kuchenstand**

Am Sa., 29. Apr., veranstalten die Pfad-
finder des Stammes John Rabe einen
Kuchenstand vor dem Raiffeisenmarkt in
Gaggenau. Der Erlös des Verkaufs wird für
das Stammeslager vor den Sommerferien
verwendet. Von 8.30 bis ca. 14 Uhr können
viele leckere Kuchen gekauft werden. Ger-
ne helfen die Pfadfinder auch beim Einla-
den der Raiffeisen-Einkäufe.

Markusgemeinde**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**
markus.gaggenau@t-online.de**Einladung zum Minigottesdienst**

Die ev. Markusgemeinde lädt alle Kinder
im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern,
Geschwistern, Großeltern oder Paten/-
innen herzlich zum Minigottesdienst ein.
Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten
und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Ge-
schichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bas-
telarbeiten. Nicht nur die Kinder nehmen
vielfältige Eindrücke mit nach Haus. Am
So., 30. Apr., 12 Uhr, ist das Thema: "Schau
in das Licht!". Im Anschluss herzliche Einla-
dung zum Brunch im Gemeindehaus.

Donnerstag, 27. April

19 Uhr Sitzung des Ältestenkreises, Pfarr-
haus

Sonntag, 30. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Fio-
na Rosenfelder, Pfrin. Lamm-Gielnik

12 Uhr Minigottesdienst, anschließend
Brunch, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team

Mittwoch, 3. Mai

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemein-
dehaus

Donnerstag, 4. Mai

18 Uhr Sitzung Lenkungsausschuss, Mar-
kusgemeinde

Johannesgemeinde**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**
Johannesgemeinde@freenet.de**Sonntag, 30. April**

9 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Hösche-
le)

Mittwoch, 3. Mai

15 Uhr Konfirmandenunterricht (Besuch
im Fischerhaus)

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau lukas-
gemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Sonntag, 30. April**

Kirche Ottenau
kein Gottesdienst

Radfahrerkerche Hörden

9 Uhr Gottesdienst,
Pfr. i. R. Bender

Mittwoch, 3. Mai

15.45 Uhr Konfirmanden-
unterricht im Gemeindezentrum

Donnerstag, 4. Mai

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder),
Jahrgang 2005 - 2006. Leitung: Desirée
Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 28. April**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen
Gemeindehaus der Markusgemeinde
Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14,
Tel. 07083 8010

Sonntag, 30. April

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt -
Herzliche Einladung in die umliegenden
Gemeinden

Montag, 1. Mai

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Al-
ten Rathaus

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau,**
Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org**Donnerstag, 27. April**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehova
kündigt den neuen Bund an. Bibellesen:
Jeremia 29 - 31. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Hinwei-
se auf den diesjährigen Sommerkongress
mit dem Motto: 'Gib nicht auf!'
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
"Gottes Königreich regiert." Wie real ist
Gottes Königreich für dich?

Sonntag, 30. April

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Dem prophe-
tischen Wort Aufmerksamkeit schenken.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeit-
schrift "Der Wachturm": Wer führt Got-
tes Volk heute?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen
Landeskirche - Versammlung
im Gemeindehaus der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau****Sonntag, 30. April**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 28. April

17 Uhr Hauskreis (Info-Tel. 2125)

Sonntag, 30. April

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kinderbetreuung
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus
der Markuskirche, Amalienberg-
straße 11 - 12 in Gaggenau.**

**Anfragen unter
Telefon 984006**

Samstag, 29. April

12.30 Uhr

Sonntag, 30. April

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 30. April

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Mai

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau,
Griftweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 29. April

16 Uhr Projektchorprobe Modern Worship
in Ettlingen

Sonntag, 30. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindecap

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Foto: kyolschin iStockphoto/Thinkstock

Vereine

Angelsportverein Gaggenau

Traditioneller 1. Mai-Hock

Am Mo., 1. Mai, findet an der idyllisch gelegenen Itterbach-Teichanlage in Bad Rotenfels der traditionelle 1. Mai-Hock statt. Dazu bietet der Verein wie gewohnt, Speisen aus der Fischküche sowie Getränke aller Art an. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, 1. Mai-Wanderer, sowie die Bevölkerung herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung sind überdachte Sitzplätze vorhanden. Fassanstich ist gegen 10 Uhr.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Der deutsch-italienische Freundeskreis lädt zur Taberna am Fr., 12. Mai, um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Jodok Ottenau (Friedhofstraße 1a) ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Spaghetтата! Ein köstlicher Abend rund um die lange Nudel. Ein nette Redensart aus Italien lautet: "Ein Mann ohne Frau ist wie Spaghetti ohne Parmesan." Man sieht also, wie Liebe und Essen miteinander zu tun haben. Außerdem wird deutlich: Spaghetti sind in Italien etwas Besonderes, zu vergleichen nur mit der Pizza. Spaghetti stehen für mehr, nicht umsonst ist ihr Genuss immer auch wieder ein Motiv in Filmen. Kosten Sie in dieser Taberna vom Kulturgut Spaghetti. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 5. Mai bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de; Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Einladung zum Frühlingskonzert

Der Gewerbe-Gesang-Verein lädt zu einem großen Frühlingskonzert ein. Unter dem Motto "Aus unserem Notenschrank" erklingt am So., 30. Apr., um 18 Uhr in der evangelischen Johanneskirche Bad Rotenfels ein Reigen bunter Melodien aus verschiedenen Epochen der Chormusik. Der Gemischte Chor eröffnet das Konzert mit

dem "Frühlingslied" und "Im Walde", von Felix Mendelssohn-Bartholdy, von Carl Loewe erklingen "Im Vorübergehen" und "Im Frühling" und von Carl Maria von Weber "Im frischen grünen Wald".

Weiter werden Ausschnitte aus den "Liebesliedern" von Johannes Brahms, das "Trutze nicht" von Max Reger und das "Zigeunerleben" von Robert Schumann zu hören sein.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen bekannte Melodien wie "Eine Nacht in Monte Carlo", "Ihr von Morgen" oder auch das bekannte "One way wind". Die GGV-Singer widmen sich in ihren Vorträgen den Komponisten Hugo Distler u. a. mit "Der Tambour" und Joseph Haydn, u. a. "Beredsamkeit". Das kleine Ensemble bringt aber auch die Toselli-Serenade und das "Solange man Träume noch leben kann" zu Gehör. Musikalische Abwechslung in den Programmablauf bringen Stücke für Violine und Klavier. Mitwirkende sind neben dem Gemischten Chor des Vereins unter der Leitung von Walter Bradneck und den GGV-Singers, geleitet von Gerhard Zemann, auch Werner Roth, Violine und Klaus Martin Kühn, Klavier. Eintritt wird erhoben. Karten sind bei den Sängerinnen und Sängern des Chores und an der Abendkasse erhältlich.

Kneipp-Verein

Vortrag über gesunde Ernährung

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 4. Mai, um 19 Uhr in den Saal der Wohnanlage "Seniorengerechtes Wohnen", Gaggenau, Viktoriastr. 19 (Eingang Bertholdstraße) zu einem Vortrag "Gesunde Ernährung - eine Orientierungshilfe auf Basis der neuesten Erkenntnisse der Dt. Gesellschaft für Ernährung" ein. Eine gesunde Ernährung ist wichtig, nicht nur für das Wohlbefinden, sondern auch um einzelnen Krankheiten vorzubeugen. Doch woran soll man sich hierbei orientieren? In diesem Vortrag lernen sie die zehn Regeln der deutschen Gesellschaft für Ernährung kennen, welche die Entstehung von ernährungsabhängigen Krankheiten verhindern bzw. aufschieben können. Referent ist Thomas Ball, Ernährungstherapeut aus Gaggenau. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind eingeladen. Info-Telefon 2593.

Zahlreiche Aktivitäten geplant

Der Kneipp-Verein Gaggenau lud seine Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung ein. Dazu verlas die erste Vorsitzende Brigitte Sendensky-Kneisch nach dem

Totengedenken den Geschäftsbericht des vergangenen Jahres. Größtes Augenmerk war der 90-jährige Geburtstag des Vereins. Damit die Mitglieder jedoch nicht während eines Festaktes selbst arbeiten mussten, schlug der Vorstand bei der letztjährigen Hauptversammlung eine dreitägige Reise nach Bad Wörishofen vor, dem Hauptwirkungsort von Pfarrer Sebastian Kneipp. Die wichtigsten Punkte ließ Sendensky-Kneisch innerhalb des Geschäftsberichtes Revue passieren und erhielt dabei von den Mitgliedern übereinstimmend die Rückmeldung über den Erfolg der Geburtstagsaktion. Ebenso berichtete Sendensky-Kneisch von der fest etablierten Kooperation mit der Hebelschule Gaggenau. Dabei hat sich ein festes Konzept eingespielt, dass den Schülern aller Jahrgangsstufen die fünf Elemente der Kneipp'schen Lehre näherbringt. Im Rahmen dessen wurde der Schulgarten wiederbelebt. Darüber hinaus kann die Schule seit 3 Jahren durch die Betreuung des Kneipp-Vereins die Ausgabe und Begleitung eines warmen Mittagessens anbieten. Hier spiegelt sich die Ordnungslehre wieder, wie Schulleiterin Birgit Hentschel begeistert zu berichten weiß. Da die Ruhe der Kneippianer während Essensbetreuung sich positiv auf die Kinder auswirkt, erhielt Hentschel ein Lob während eines Besuchs des Bildungsministeriums. Es folgte der Kassenbericht durch Kassenwart Hans-Jörg Ball, der von einem Minus aufgrund der Fahrt nach Wörishofen berichtete. Die Kassenprüfer berichteten im Anschluss von einer einwandfreien Kassenprüfung ohne Beanstandungen. Die gesamte Mitgliederversammlung stimme daher für die Entlastung des Vorstandes. Anschließend warf Sendensky-Kneisch mit ihren Mitgliedern einen Blick auf das laufende Jahr. Die festen Termine für Pilates montags 17 Uhr im Vereinsheim, Gruppengymnastik freitags 18 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule und Walking montags, mittwochs und freitags jeweils um 8:30 Uhr mit dem Treffpunkt an der Bushaltestelle am Kurpark bleiben erhalten. Zudem bietet der Kneipp-Verein an den Juni-Samstagen das Tautreten an der Konzertmuschel im Kurpark an. Tageslehrfahrten führen nach Heiderloch, zur Landesgartenschau in Bad Herrenalb und in die Pfalz. Die Wanderungen führen dieses Jahr unter anderem über den Keschtenweg in Oberweiler, zum Baumwipfelpfad Bad Wildbad und in die Pfalz. Der Weihnachtsmarktbesuch führt dieses Jahr nach Speyer. Die dieses Jahr noch folgenden Vorträge sind allesamt von Vereinsmitgliedern, so berichtet Rüdiger Hess in einem Lichtbildervortrag von der Fahrt nach Bad Wörishofen, Thomas Ball spricht zur gesunden Ernährung und

Ulrike Sztatecsny über Kräuter. Abschließend dankte Sendensky-Kneisch Funktionären des Vereins, insbesondere ihrem zweiten Vorstand Hans-Jörg Ball, den sie die Seele des Vereins nannte.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zum Maihock

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich zu seinem Maihock am Mo., 1. Mai, ab 10.30 Uhr in die Zuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse, ein. Genießen Sie die erwachende Natur zwischen Bad Rotenfels und Bischweiler und gönnen Sie sich bei uns eine Pause. Unser Festzelt ist bei kaltem Wetter beheizt.

Naturfreunde Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Am Do., 27. Apr., laden die Naturfreunde Gaggenau zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet im Naturfreundehaus Michelbach "Großer Wald" statt. Beginn ist um 19 Uhr im Gruppenraum im Erdgeschoss. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer. Die Verantwortlichen hoffen auf rege Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Panthers - Gaggenau



Relegationsspiele gesichert

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Gagg. - SG Kappelw./Steinbach 26:23 (12:8). Den 0:2-Rückstand drehten die Gastgeber auch dank einer guten Torhüterleistung von Y. Hitscherich in der 1. Halbzeit in eine eigene 5:3-Führung. Bis zum 10:5 nach 20 Spielminuten konnten sich die Panthers weiter absetzen. Doch schon da zeigte es sich, dass die Gäste nie aufgaben und immer wieder herankamen und gleichzeitig sich die Murgtäler zu viele technische Fehler erlaubten. Auch blieben einige klare Torchancen ungenutzt. Mit dem Spielstand von 12:8 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause verkürzte die SG auf 13:10; doch danach kam die stärkste Phase der Kohlbeckertruppe. Vor allem Rechtsaußen M. Spallek war Garant für die zwischenzeitlich klare 18:12-Führung. Die nie aufsteckenden Gäste konnten zum 22:18 verkürzt werden und kamen beim 24:21 5 Minuten vor Ende der Partie bedrohlich auf. Ein verschossener Siebenmeter der SG und ein weiterer Treffer von M. Spallek brachte die Panthers aber endgültig auf die Siegerstraße. Auch wenn sich die Panthers immer wieder schwer taten und den

Gegner nie entscheidend distanziert, so war der Heimsieg jederzeit verdient. Damit haben die Panthers einen Spieltag vor Rundenende den 2. Platz in der Bezirksklasse sicher und haben sich für die Relegationsspiele gegen die SG Hornberg/Lauterbach qualifiziert. Damit übertrafen die Panthers auch ihr selbstgestecktes Saisonziel. Tore: Spallek 9, Koinzer 7/2, Wagner 4, Isufi 3, T. Kohlbecker, Da. Kraft, Lang je 1. **1. Frauen Landesliga:** 15:22-Heimniederlage im letzten Verbandsspiel gegen TV Gengenbach. Man wollte im letzten Heimspiel den heimischen Fans nochmals einen Sieg präsentieren. Aber nach der 3:2-Führung durch C. Illg übernahmen die Gäste das Zepter und die Führung. Diese bauten sie nach dem 5:7-Zwischenstand bis zur Halbzeitpause zum 8:13 aus. Nach der Pause wurde von den Panthers schnell wieder der Anschluss zum 10:13 hergestellt. Aber die Gäste legten wieder zu und die Panthers konnten einfach nicht auf Touren kommen, so dass man letztendlich deutlich mit 15:22 den Kürzeren zog. Zieht man Fazit, dann hat Trainer Kotz mit seiner Mannschaft eine tolle Saison gespielt und die Erwartungen deutlich übertroffen. Tore: V. Ebert 3, S. Haitz, C. Illg, T. Rieger, C. Stich, K. Geiges je 2, A.-L. Schmitt, R. Huber je 1. **2. Herren Kreisklasse A:** Knappe 19:21-Heimniederlage gegen TS Ottersweiler.

Abt. Jugend

Ergebnisse

C-Jugend Bezirksmeister: Mit dem 32:21-Heimsieg gegen die SG Kappelw./Steinbach 2 belegt die Panthers C-Jugend den 1. Platz in der Bezirksstaffel mit 26:2 Punkten. Bis zur Halbzeitpause war es ein schwieriges Match, das man aber in der zweiten Halbzeit noch zu einem deutlichen 32:21-Heimsieg und somit zur Meisterschaft positiv gestaltete. Tore: T. Reuter, D. Luca je 9, H. Avdovic 6, A. Kadlic, J. Hirth, je 3, L. Varga, D. Geiges, je 1. **E-Jugend Staffelsieger:** Mit den zwei Siegen 11:9 und 18:11 gegen die punktgleiche Mannschaft der SG Ottersweiler/Großweiler holte die Panthers-E-Jugend die Meisterschaft in der Staffel 1 mit 13:3 Punkten. Die Leistungen und Platzierung der Panthers war vor der Saison nicht zu erwarten, auf das die Mannschaft und das Trainer/Beteuerteam Jannick Deck und Sebastian Hartmann stolz sein kann. **C-Mädchen Bezirksmeister:** Im Spiel um den zweiten Platz in der Bezirksklasse unterlagen die Panthers der SG Ottersweiler/Großweiler unglücklich mit 25:26 Toren. Zur Halbzeitpause hatte man mit 11:9 noch die Nase vorne. Nach dem 18:18 konnten die Gäste die Führung übernehmen und diese bis zum Schluss verteidigen.

gen. Mit dem dritten Platz in der Bezirksklasse mit 26:8 Punkten kann das Team dennoch stolz sein. Tore: D. Laub 7, J. Lukac 6, N. Schulz 5, D. Kirschke 4, A. Ludwig 2, M. Abele 1. **A-Jugend** Panthers Gaggenau - HSG Renchtal 2 32:41. **C-Mädchen** Panthers Gaggenau - SG Otter/Großw 25:26. Spiele am kommenden Wochenende: C-Mädchen Sa., 29. Apr., 17 Uhr SG Dornstetten - Panthers Gaggenau; E-Mädchen Sa., 29. Apr., 17:30 Uhr SG Kapp/Stein - Panthers Gaggenau.

Neue Handballtalente werden gesucht

Zusammen mit den Handballern der Panthers Gaggenau findet am So., 30. Apr., ab 10.30 Uhr die diesjährige VR-Talentiade-Veranstaltung Bezirksentscheid (2. Runde) in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels statt. Die Panthers Gaggenau und die Volksbank Baden-Baden/Rastatt organisieren zusammen ein vielfältiges und spannendes Sportfest. Im Rahmen der VR-Talentiade am 30. April wetteifern bei den "Bezirksentscheiden" besonders begabte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 und jünger um jeweils 10 Plätze der VR-Talentiade-Bezirksmannschaften, der acht Handballbezirke des Handballverbandes Württemberg. Seit 2010 finden diese Veranstaltungen auch in den Sportfachbänden in Baden und Südbaden und somit in ganz Baden-Württemberg statt. Im 17. Jahr der Kooperation geht die Veranstaltungsreihe nun mit der 2. Runde auf Bezirksebene mit dem Bezirksentscheid (VR-Talentiade-Auswahl) weiter. Diese Bezirksentscheide finden in allen 4 Handballbezirken von April bis Juli 2017 statt. Alle Teilnehmer des Talenttages in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels erhalten bei der Siegerehrung durch den Filialleiter Bad Rotenfels, Herrn Daniel, Geschenke und Urkunden überreicht und können sich für den SHV-Verbandsentscheid (3. Runde) qualifizieren. Der Verbandsentscheid findet 2017 im Bezirk Freiburg/Oberrhein statt. Ausrichter und Termin stehen noch nicht fest. Die drei besten Sportler aus dem SHV-Sportverbandes werden in das VR-Talentiade-Team berufen und machen bei den VR-Talentiade-Team-Tagen mit. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Sportevent kennenlernen. Weitere neun Kinder gewinnen einen Preis für eine Tagesveranstaltung in Südbaden. Zahlreiche Informationen, Berichte und Fotos sind auch unter: www.vr-talentiade.de zu finden.

SG Stern Gaggenau

Delegiertenversammlung

Am 6. April fand die Delegiertenversammlung der SG Stern Gaggenau im Marche

des Betriebsrestaurants des Mercedes-Benz Werkes statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue sowie die Deutschlandpokalsieger des vergangenen Jahres geehrt. Weiterhin dient diese Veranstaltung zur Verabschiedung von Funktionsträgern, die ihr Amt niederlegen. Ebenso wurden sportliche Leistungen und langjährige Trainertätigkeiten geehrt. Elke Krieg, 2. Vorsitzende der SG Stern Gaggenau, begrüßte alle Teilnehmer. Insbesondere die Anwesenheit des Personalleiters des Werkes Gaggenau, Sebastian Zwickl, war für den Verein sehr erfreulich. Er ließ es sich nicht nehmen, alle Sportler herzlich zu begrüßen und seinen Dank allen Ehrenamtlichen zu übermitteln.

Nachdem Elke Krieg die Agenda vorstellte, übernahm die Geschäftsstellenleiterin Saskia Ball das Wort und informierte über die angestrebte Erhöhung des Grundbeitrages, die im Laufe der Versammlung mit einer Gegenstimme beschlossen wurde. Elke Krieg gab Einblick in die Mitgliederentwicklung, blickte auf die zentralen Events 2016 zurück und präsentierte die Highlights aus den Sparten. Sabine Bauer stellte das Vereinsergebnis aus 2016 vor und berichtete über den Kassenstand. Der Kassierer wurde eine einwandfreie Kassenführung vom Kassenprüfer Horst Lienig bestätigt und sie wurde, ebenso wie die komplette Vorstandschaft, einstimmig entlastet. Weiter ging es mit den Wahlen für das Amt des ersten Vorsitzenden.

Elke Krieg stellt sich der Wahl und wurde einstimmig gewählt, wodurch ihr Posten als stellvertretende Vorsitzende frei wurde. Für dieses Amt stellte sich Andreas Pumpat zur Wahl. Er war bisher als Spartendelegierter in der Vorstandschaft tätig. Auch er wurde einstimmig gewählt. Durch diese interne Verteilung der Posten wurde das Amt des Spartendelegierten frei und mit Kai Schröder neu besetzt, der ebenso einstimmig gewählt wurde. Ebenso wurden Franz-Josef Krieg als Spartendelegierter und Brigitte Merkel als Schriftführerin einstimmig wieder gewählt. Danach folgte die Verabschiedung der Spartenleiter und stellvertretenden Spartenleiter, die ihr Amt niedergelegt hatten.

Annette Wieland, Marco Ullrich, Adrienne John und Horst Laub wurde für ihr Engagement und ihre Vereinstätigkeit gedankt. Auch einige sportliche Leistungen wurden ausgezeichnet. Die Sparte Dart wurde bei den World Company Sport Games auf Mallorca Vize-Weltmeister. Ebenso wurde Stefan Hertweck europäischer Betriebssportmeister im Riesenslalom und Super G. Den Titel "Deutschlandpokalsieger" brachten im Jahr 2016 drei Personen nach Gaggenau. Stephanie Rutkalneit als Siegerin im Halbma-

rathon, Steffen Abendschön als Sieger im Triathlon sowie Julius Buchfink als Sieger im Langlauf. Es folgte die Ehrung für besondere Tätigkeiten. Steffen Keintzel und Jürgen Kaufmann wurden für 10 Jahren ehrenamtliches Engagement als Trainer der Sparte Fitness gedankt. Zum Abschluss hatte Elke Krieg die Ehre, sich bei einigen anwesenden Mitgliedern für ihre jahrelange Treue mit der bronzenen Vereinsnadel, einem Geschenk und einer Urkunde zu bedanken.

Durch die 25-jährige Mitgliedschaft wird ein wesentlicher Beitrag für das erfolgreiche Bestehen des Vereins geleistet. Folgende Personen wurden geehrt: Senad Abazovic, Frank Abele, Seal Baliu, Mihael Besker, Michael Bilger, Volker Bittmann, Harald Eckhardt, Thomas Frisch, Hermann Fütterer, Rudolf Gilman, Andreas Hauser, Bernd Heid, Bernhard Jung, Torsen Karcher, Gerhard Kretz, Robert Krpina, Hubert Kull, Hans-Georg Lang, Robert Laub, Ivan Lovakovic, Reiner Merkel, Heinrich Nawrat, Klaudio Plameta, Marijo Palameta, Mario Petrovic, Michael Ruf, Roland Sänger, Adrian Sgaslik, Heinz Springmann, Muhammet Sür, Walter Tümmers, Harald Vollstedt, Uwe Volz, Kirsten Weiler, Bernd Wildersinn und Gerald Wipfler. Im Anschluss klang der Abend bei einem kleinen Empfang gemütlich aus.

Sparte Fitness

Frauentreff

Die SG Stern bietet allen Frauen die Möglichkeit, sich außerhalb der Kurszeiten oder der Spartenaktivitäten zu treffen. Hier steht der Austausch untereinander sowie die Kameradschaftspflege im Vordergrund, wobei der Sport dabei nicht fehlen darf. Einmal monatlich gibt es eine gemeinsame Aktion, zu der man sich über das Anmeldeportal anmelden kann. Im Mai ist eine Radtour Richtung Rhein geplant. Termin ist Sa., 20. Mai, um 13 Uhr. Ebenso ist ein Wanderwochenende in Freudenstadt geplant, welches vom 14. bis 16. Juli stattfindet. Detaillierte Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Telefon 61-3821 oder auf der Homepage unter Angebot/Zielgruppen. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgs-tern.de).

Ski-Club Gaggenau



Söldenfahrt

Nach dem Winter ist vor dem Winter. Nachdem auch in den Alpen die letzten Skigebiete die Wintersaison beendet

haben, beginnt beim Skiclub Gaggenau schon die Planung für den kommenden Winter. Traditionell ist der erste Schneekontakt bei der Skiausfahrt ins Ötztal in den Herbstferien. Da es hierzu einer längeren Vorplanung bedarf, ist die Anmeldung schon jetzt im April. Die Anmeldung findet am Fr., 28. Apr., ab 17.30 Uhr im Sporthaus Fischer in Gaggenau statt. Die Preise beinhalten: Busfahrt, Übernachtung mit HP, Liftkarte, Ganztageski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche sowie Halbtageski- und Snowboardkurs für Erwachsene. Preislisten liegen zum Anmeldetermin aus bzw. siehe Internet: www.sc-gaggenau.de. Wir weisen darauf hin, dass wir Zimmer- und Hotelwünsche nur bedingt nach Verfügbarkeit berücksichtigen können! Weitere Auskünfte bei Skischulleiter Richard Møgel, Telefon 76926.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Qualifikationswettkampf in Langen erfolgreich

Nach einem mehr als kräftezehrenden Trainingslager unter der Woche in Rabenberg, ging es für zwei Schwimmer des TB Gaggenau zum Qualifikationswettkampf in Langen auf die 50 Meter Bahn. Ziel war es, sich unter die Besten 30 Schwimmer/-innen in ganz Deutschland in ihren Jahrgängen zu platzieren, um in 5 Wochen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften starten zu können.

Tosca Försching (Jg 2002) gewann alle ihre drei Rennen über 50 Meter Rücken und Schmetterling und über 100 Meter Rücken. Dejan Kasic (Jg 2001) wurde jeweils Dritter über 50 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling. In ganz Deutschland liegt Tosca über 50 Meter Rücken aktuell auf dem 30. Platz und über 50 Meter Schmetterling sogar auf dem 27. Platz. Dejan muss noch eine halbe Sekunde über 50 Meter Freistil gut machen, um unter die TOP 30 zu kommen. Die nicht mit nach Langen gereiste Mia Krieg (Jg 2003) liegt momentan am besten mit dem 12. Platz über 50 Meter Brust. Alle drei werden nächste Woche versuchen, sich noch weiter nach vorne zu schwimmen, nämlich bei den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen und Ingolstadt.

TB Gaggenau,
Abt. Tennis



Saisoneroöffnung

Am 23. April fand ab 11 Uhr die diesjährige Saisoneroöffnung der Tennisabteilung statt. Bei anfangs noch kalten Temperaturen aber Sonnenschein durfte Abteilungsleiter Sebastian Seitz und sein Team die Teilnehmer herzlich begrüßen. Anschließend wurde in immer wieder verschiedenen Doppelpaarungen miteinander gespielt und man genoss das merklich wärmer werdende Wetter. In den Pausen konnte man sich für die nächsten Runden mit Gegrilltem stärken. Letztlich ließ man den gelungenen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisoneroöffnung am 1. Mai

Der Tennisclub Blau-Weiß Gaggenau eröffnet traditionell die Freiluftsaison am Mo., 1. Mai und lädt alle Mitglieder zu der um 11 Uhr beginnenden Veranstaltung ein. Eine rege Beteiligung der Mitglieder an diesem kleinen Fest, dessen Programm die Ansprache des 1. Vorsitzenden, die Hissung der Clubfahne und eine musikalische Darbietung bereithält ist erwünscht. Für das leibliche Wohl sorgen Speis und Trank. Anschließend werden die Tennisplätze ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung übergeben und durch ein lockeres Doppelturnier eingeweiht, bei dem Spieler und Spielerinnen aller Altersklassen und Spielstärken herzlich willkommen sind. Für die Teilnahme wird um Eintragung auf dem Aushang gebeten. Das Turnier beginnt um etwa 14 Uhr - gute Platz- und Wetterverhältnisse vorausgesetzt. Plätze und Anlage sind instandgesetzt. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, die Tennisanlage gegen Entrichtung einer kleinen Gästegebühr zu nutzen. Nähere Informationen zum Verein und zu einer Mitgliedschaft bzw. Schnuppermitgliedschaft finden sich auf der Webseite, die auch fortlaufend sportliche und gesellige Ereignisse des Tennisclubs darstellt.

VfB Gaggenau
Abt. Fußball



Eine mehr als unglückliche Niederlage

Der VfB Gaggenau zeigte von Anfang an keinen Respekt vor dem großen Namen und dem sportlichen Hintergrund, den der Gastgeber auch mit seiner zweiten Mannschaft vorzuweisen hat. Schon kurze Zeit nach dem Anpfiff der sehr gut leitenden Schiedsrichterin hatte Thorsten Kratzmann seine erste Chance, die er leider nicht zum Torerfolg umsetzen konnte und dies wiederholte sich noch einmal, bevor Mörsch nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte und einem technisch guten Torschuss urplötzlich die Führung innehatte. Die VfBler waren zu weit aufgerückt und wurden mit einem Spielzug überlistet. Was folgte, war ein intensives Aufbäumen der gesamten Mannschaft von Hinh Ung und Rolf Krieg, doch es dauerte bis zur 35. Minute, bis Thorsten Kratzmann zeigen konnte, dass er das Toreschießen nicht verlernt hat. Mit ganzem Körpereinsatz erzwang er den längst verdienten Ausgleich, zum Jubel der mitgereisten Fans. In der 54. Minute



Der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach stiftet Eintrittskarten im Wert von 900 Euro, damit auch Menschen mit geringem Einkommen oder vom Leben Benachteiligte die Gartenschau besuchen können. Die 1. Vorsitzende der Sozial- und Diakoniestation und Mitglied des Clubs, Frauke Burkhardt, teilt mit, dass die Tickets über die Sozialstation an Familien und Einzelpersonen verteilt werden. Für die Tagespflege ist ein Ausflug in die Gartenschau geplant. Foto: Club Soroptimist

passierte ein folgenschwerer Fehler im Mittelfeld der Gaggenauer und Mörscher schlug zum zweiten Mal ähnlich konsequent und ähnlich in seiner Form zu. Ein gekonnter Heber aus der Distanz, unhaltbar für Max Bachmaier, ließ die Hoffnung der VFB-Mannschaft erneut sinken, doch von Aufgeben keine Spur! Jetzt wurden die letzten Reserven mobilisiert! Mehrere Chancen der VFB-Spieler hätten locker zum Ausgleich ausreichen müssen, doch selbst der Pfosten des Mörscher Gehäuses wollte den Ausgleich der Murgtäler nicht zulassen. So verließen Spieler, Trainer und Verantwortliche die Mörscher Sandgrube mit dem unbefriedigenden Gefühl, viel investiert zu haben, ohne belohnt worden zu sein. Die **zweite Mannschaft** des VFB schwimmt dagegen auf einer außergewöhnlichen Erfolgswelle, denn auch in Mörsch konnte man mit einem engen, aber verdienten 2:1-Auswärtssieg die Tabellenführung behaupten. Nach 35 Minuten schoss Samir Mustajbegovic einen Freistoß zum Führungstor ins Netz der Gastgeber, dann erhöhte Abass Dahaba in der 85. auf 2:0, ehe die Gastgeber in der Schlussminute das Spiel nochmal spannend machten. Hätten die Männer von Giovanni Zarbo die vorherigen Chancen besser genutzt, wäre das Ende weniger aufregend geworden.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

"Sternchen" grillen am CAP-Markt

Die "Murgtal-Sternchen", die KSC-Freunde mit einem Handicap, gestalten zum fünften Mal ein Grillfest vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels (Rathausstraße). Am Do., 27. Apr., bieten sie den Besuchern von 16.30 bis gegen 20 Uhr unter anderem Bratwürste, Merguez mit Baguette, Currywurst und mediterrane Gemüsepackchen vom Grill an. Natürlich gibt es auch Bier und nichtalkoholische Getränke.

FV Bad Rotenfels



Keine Punkte in Ottenhöfen

Die erste Mannschaft des FVR unterliegt dem FC Ottenhöfen mit 4:1 und rutscht auf den 5. Tabellenplatz ab. Schon nach 7 Spielminuten lag unsere Elf mit 2:0 zurück. Nach einem einfachen Ballverlust im Spielaufbau konnte die FVR-Abwehr die Situation nur noch auf Kosten eines Fouls klären. Den resultierenden Freistoß aus 17 m schoss S. Hock an der FVR-Mauer und

Torhüter Droth vorbei ins Gästetor. 1:0 für die Heimelf nach gerade einmal 2 Minuten Spielzeit. Nur 5 Minuten später das 2:0 für die Achertäler. Ein langer Ball der Gäste schien eigentlich schon geklärt und doch konnte D. Golly ein Missverständnis zwischen der FVR-Verteidigung und Torhüter M. Droth nutzen um zum 2:0 einzuschießen. Die Mannschaft von J. Dinger ließ sich von dem frühen Rückstand nicht verunsichern. Stattdessen kam der FVR in der Folgezeit immer besser ins Spiel und erspielte sich vielversprechende Tormöglichkeiten. Es dauerte jedoch bis zur 27. Minute ehe FVR Regisseur S. Hertweck einen Eckball direkt im gegnerischen Tor versenkte. Die Rotenfelder waren nun zurück in der Partie und drückten auf den Ausgleich. Kurz vor dem Halbzeitpfeif, zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt, entschied der Schiedsrichter nach einem Freistoß aus dem Halbfeld zur Verwunderung aller Gästeakteure auf Handspiel im Strafraum des FVR. FCO Kapitän Hock ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte den fälligen Strafstoß in der 45. Minute sicher zum 3:1-Halbzeitstand.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit investierte der FVR viel, ließ jedoch die letzte Durchschlagskraft vermissen. Wieder war es ein individueller Fehler, der dem 4:1 für den FC Ottenhöfen vorausging. In der Schlussphase versuchte der FVR noch einmal alles, schaffte es aber nicht mehr den Gastgeber ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Stattdessen wurde das Spiel nun durch viele Fouls und Nichtigkeiten bestimmt, welche von Schiedsrichter Schneider aus Sicht der Gäste nicht konsequent genug unterbunden wurden. Am So., 30. Apr., 17 Uhr, geht es im Heimspiel gegen den VFB Unzhurst nun darum die individuellen Fehler abzustellen, um weiterhin Anschluss an die obere Tabellenregion zu halten. Spielbeginn bei Team 2 ist um 15.15 Uhr. Die **zweite Mannschaft** des FVR verpasste es im Spitzenspiel nach Punkten zum Tabellenführer FC Ottenhöfen 2 aufzuschließen. Das Spiel endete 3:2.

Gaißstadt Geißen Bad Rotenfels

Geißenhock am 1. Mai

Die Gaißstadt-Geißen veranstalten am Mo., 1. Mai, ihren traditionellen Geißenhock an der Gaißstadt-Hütte. Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt. Für das leibliche Wohl ist ab ca. 10.30 Uhr mit Fleischkäse, Bier vom Fass, eigenen Likören und vielem mehr gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Die Gaißstadt-Hütte ist auch per Bus (Linie 253/Mayersbild) und einem leichten Fußmarsch erreichbar.

Reitgemeinschaft Winkel



Tag der offenen Tür

Die Reitgemeinschaft Gaggenau-Winkel lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Sa., 13. Mai auf den Winklerhof. Um 13 Uhr beginnen wir mit Kinderreiten. Ab 14 Uhr präsentieren die Reiterinnen und Reiter der RGW ein buntes Programm rund ums Pferd. Genießen Sie mit uns bei Speis und Trank die Vielfalt des Pferdesports.

TB Bad Rotenfels Judo

Neue Kursangebote

"Spielen, raufen, sich selbst behaupten" - neuer Kurs für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. In diesem Kurs hat Ihr Kind die Möglichkeit zu spielen, und sich auszuzeichnen. Genau das Richtige, um den Alltagsstress der Schule nach einer anstrengenden Woche hinter sich zu lassen. Im Vordergrund soll dabei die spielerische, regelgeleitete körperliche Auseinandersetzung stehen. Spielen, Ringen und Raufen. Dabei wird das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt und es wird langsam an die Sportarten Judo und Ju-Jutsu (Selbstverteidigung) herangeführt. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, am regelmäßigen Training der Gruppen Judo/Ju-Jutsu teilzunehmen. Beginn: Fr., 5. Mai, 17 bis 18 Uhr; TBR-Vereinsturnhalle, Ringstr. 24. 6 Einheiten à 60 Minuten, eine Kursgebühr wird erhoben. Trainer Peter Klettenheimer, 4. Dan Judo, Sportlehrer i.R. Bitte Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen. Info und Anmeldung: TBR Geschäftsstelle, Tel. 985449.

Judo- und Ju-Jutsu-Kurse (Selbstverteidigung)

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Sportarten Judo und Ju-Jutsu kennen. Die ersten Techniken werden erlernt, und die Auseinandersetzung und Verteidigung nach Regeln wird geübt. Außerdem lernen die Teilnehmer wie man sich in Gefahrensituationen verhalten sollte. Im Anschluss an den Kurs, können Sie am festen Training im Verein teilnehmen. Am Fr., 5. Mai, beginnen die Kurse für Kids im Alter von 7 bis 12 Jahren, von 17 bis 18 Uhr, und für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahre ist von 18.30 bis 19.30 Uhr, jeweils in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24. 6 Einheiten à 60 Minuten, eine Kursgebühr wird erhoben. Trainerin Dagmar Schulmeister 8. Dan Judo, Judo und Selbstverteidigungslehrerin. Bitte Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen. Info und Anmeldung bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden**Punkt gegen den Tabellenführer**

FV Hörden - SV Kuppenheim 2:1 (1:0). Der FV Hörden hat sich mit Bravour gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SV Kuppenheim 2 aus der Affäre gezogen. Das Remis gegen den Meisterschaftskandidat ist verdient, vielleicht besitzt dieser Bonuspunkt am Ende der Saison eine ganz besondere Wichtigkeit. Schade nur, dass sich mit Pascal Bastian und Steven Hügemann 2 FVH-Spieler verletzten und wahrscheinlich für längere Zeit ausfallen - gute Besserung Jungs. Im vergangenen Kreisligaspiel hatte der Gast deutliche spielerische Vorteile, die vor allen aber erst in der 2. Spielhälfte zum Tragen kamen.

Der FVH gab eine gute kämpferische und läuferische Vorstellung ab und konnte früh mit der ersten Torchance durch Kodjo Ahonto in Führung gehen. Der Tabellenführer spielte bis zur Halbzeitpause einen gefälligen Ball, richtig zwingend und gefährlich waren diese Aktionen aber nicht. In der 2. Halbzeit übernahm der Tabellenführer im bis dato ausgeglichenen Spiel immer mehr das Kommando und schaffte auch den Ausgleich. Das Geschehen spielte sich jetzt hauptsächlich in der FVH-Hälfte ab, der Gast konnte aber aus dieser Dominanz keine große Torchance erspielen.

Gegen Ende der Begegnung hatte der FV Hörden bei gelegentlichen Kontern sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen, konnte aber nach 93 Minuten mit der verdienten Punkteteilung zufrieden sein. Am So., 30. Apr., 15 Uhr, spielt der FVH im Murgtalderby beim FC Obertsrot. Die Mannschaft ist da durchaus in der Lage mit Kampf, Disziplin, Laufbereitschaft und etwas Glück die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Die **FV-Reserve** war am vergangenen Sonntag spielfrei. Die Mannschaft bestreitet am So., 30. Apr., 13.15 Uhr, das Vorspiel.

Maifest an der Flößerhalle

Der FV Hörden lädt am Mo., 1. Mai, zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet wieder an der Flößerhalle statt. Start ist mit dem Fassantrieb ab 10 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Grillspezialitäten auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten.

Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TV Hörden**Satzungsänderung**

Im Zuge der diesjährigen Generalversammlung vom 31. März wurde eine Neusatzung vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig verabschiedet. Die wichtigste Neuerung betrifft die Zusammensetzung der Vorstandschaft. Infolgedessen wird es keinen klassischen 1. und 2. Vorstand mehr geben, sondern ein Vorstandsteam, bestehend aus fünf gleichberechtigten Vorständen. Nach erfolgreicher Änderung im Vereinsregister, setzt sich das neue Vorstandsteam wie folgt zusammen: Vorstand für Repräsentation (Suanne Panter), Vorstand für Verwaltung (Mario Merkel), Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit (Mario Merkel), Vorstand für Veranstaltungen (Martina Seidt), Vorstand für Finanzen (Mladen Mihaljek). Als erweiterter Vorstand (Katharina Groß) ist der Jugendvorstand aufgeführt. Des Weiteren wurde eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

FördervereinMichelbacher Hirtenhaus**Sonntagsbrunch im Hirtenhaus**

Am So., 7. Mai, findet im Michelbacher Hirtenhaus von 10 bis 14 Uhr ein Sonntagsbrunch mit einem abwechslungsreichen Buffet aus kalten und warmen Speisen statt. Begrüßungssekt, Kaffee, Tee und Saft sind im Eintrittspreis enthalten. Es sind noch bis Sa., 29. Apr., Eintrittskarten erhältlich bei Metzgerei Leo Lust oder bei Getränke Reichle in Michelbach. Reservierungen sind auch möglich per E-Mail: hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder unter Telefon 77776 und 73501.

GuggenmusikHaffe-Riewer Michelbach**Kasse mit positivem Ergebnis**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Haffe-Riewer Michelbach am 22. April im "XXL-Restaurant" in Michelbach. Nach Begrüßung der Anwesenden eröffnete Anja Rieger als amtierende 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung. Zum Gedenken des im November 2016 verstorbenen aktiven Mitglieds Fabian Hatz erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen

und legten eine Schweigeminute ein. Danach gab Anja Rieger einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die vergangene Kampagne, welche trotz Minimalbesetzung sehr erfolgreich für die Haffe-Riewer verlief. Sie dankte der musikalischen Leiterin Sabrina Strobel und Nicole Vogt, nochmals Nicole Vogt in den Rollen Schminkmädchen und Notenschreiberin, Belinda Bachura für die Bereitstellung des Heimatmuseums, Emil Bastian für den gefüllten Kühlschrank und Margarita und Reiner Reichle für das Sponsoring der Getränke für den Bollerwagen und dem CREA-Team für die guten Ideen. Anja Rieger dankte auch der Verwaltung für Ihre Unterstützung und wagte einen Ausblick auf die kommenden Monate. Hier sind der Probenbeginn am 8. Mai und die Hockete am Linnebuggel am 2. Juli zu nennen. Erhard Rieger berichtete als 1. Kassier über die Kassenbewegungen des vergangenen Jahres. Mitgliedsbeiträge, zahlreiche Spenden, Zuschüsse der Stadt Gaggenau und auch ein erfolgreiches Brunnenfest sind auf der Einnahmeseite, die Miete für den Probenraum und Unterstützungen/Zuschüsse für diverse Aktivitäten auf der Ausgabenseite zu verbuchen, so dass ein gutes positives Ergebnis erreicht werden konnte. Aktuell hat der Verein 21 Aktive und 45 passive Mitglieder. Belinda Bachura berichtete als nächste über die Kassenprüfung, die sie zusammen mit Eugen Weber am 4. Januar erfolgreich durchführte. Alles war korrekt gebucht. Die Entlastung des Kassiers erfolgte darauf einstimmig durch die Anwesenden. Belinda Bachura und Eugen Weber wurden auch wieder einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

Thomas Schmälzle informierte kurz über seine Tätigkeit als Schriftführer und leitete an die musikalische Leitung weiter. Da die 1. musikalische Leiterin Sabrina Strobel sich für die Jahreshauptversammlung entschuldigte, berichtete die 2. musikalische Leiterin Nicole Vogt von den Guggenmusik-Auftritten in Minimalbesetzung der Kampagne im vergangenen Jahr. Besonders haben ihr die Auftritte in Emmendingen, das Zusammenspielen mit anderen Guggemusiken in Rotenfels und unser Ausflug in die Schweiz gefallen. Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Entlastung des gesamten Vorstandes. Hier ließ Jürgen Schäfer in Vertretung von Ortsvorsteher Franz Kowaschik abstimmen. Einstimmig wurde der gesamte Vorstand der Haffe-Riewer entlastet. Danach fanden die Wahlen des 2. Vorsitzenden, des 1. Kassiers, der 1. musikalischen Leiterin, der musikalischen Assistenz und drei Beisitzern statt. Das Amt des Wahlleiters übernahm auch hier Jürgen Schäfer. Als 2. Vorsitzender wurde

einstimmig Sven Weber wiedergewählt. Als 1. Kassierer wurde einstimmig Erhard Rieger wiedergewählt. Als 1. musikalischer Leiterin wurde Nicole Vogt einstimmig gewählt. Als musikalische Assistenz wurde Marco Weber gewählt. Als Beisitzer wurden Max Bäuerle, Karin Weber und Sigrid Vogt einstimmig wiedergewählt. Aktuelle Termine und weitere Infos zur Guggemusik Haffe-Riewer unter www.haffe-riewer.de

Musikverein Michelbach

44. Maifest

Auch dieses Jahr veranstaltet der Musikverein wieder das "Heckenfest" am Michelbacher Wasserhochbehälter am So., 30. Apr., und Mo., 1. Mai. Eingeleitet wird das Fest am 30. April wie jedes Jahr mit dem Maibaumstellen. Ab 15 Uhr wird der Maibaum auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Danach sorgt der Musikverein Michelbach ab 16.30 Uhr und im Anschluss der Musikverein Reichental ab 19 Uhr für die Abendunterhaltung am Michelbacher Wasserhochbehälter. Am 1. Mai unterhält der Musikverein Michelbach die Festgäste ab 11.30 Uhr mit erstklassiger Blasmusik zum Frühschoppen. Ab 13 Uhr setzt der Musikverein Haueneberstein das musikalische Programm fort. Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. Selbstverständlich wird an beiden Festtagen ein großzügiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung stehen. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Unglückliche Heimmiederlage

Leider kam der SVM beim Heimspiel gegen die gut bestückte Landesligareserve aus Elchesheim nicht zum erhofftem Heimsieg. Die knappe 1:2- (1:0)-Niederlage trotz gutem Spiel waren die Folge zweier Abseitsstellungen, welche aus Michelbacher Sicht leider nicht geahndet wurden. Michelbach hatte die erste nennenswerte Chance in der 12. Minute, als M. Lampe aus gut 22 Meter Entfernung am Tor vorbeizieht. In der 13. Minute gabs den schönsten SVM-Angriff über Kaldi und Hagen, welcher aussichtsreich scheitert. Der SVM war weiter druckvoller und hatte in der 20. Minute die nächste

Führungsmöglichkeit durch Adriano. Im Gegenzug kam Elchesheim gefährlich auf, wobei SVM-Schlussmann M. Luft zur Ecke klären konnte. In der 25. Minute kam es zum 1:0, als sich H. Kraft trotz Fouls im Strafraum durchsetzt und aus kurzer Distanz trifft. Michelbach war weiter tonangebend und hatte nach einem Diagonalzug über Adriano auf M. Herm, eine weitere gute Führungschance. In der 42. Minute scheiterte H. Kraft denkbar knapp am guten Elchesheimer Schlussmann. In der letzten Minute hatte man trotz guter Ausbaumöglichkeiten Glück, als die Gäste einen langen Freistoß denkbar knapp aus kurzer Distanz verfehlten. Der 2. Spielabschnitt begann kurios. In der 49. Minute kam Elchesheim nach einer nicht geahndeten Abseitsstellung zum überraschenden 1:1-Ausgleich. Kurze Zeit später stellten die Gäste mit dem 1:2 den Spielverlauf völlig auf den Kopf, als in der 53. Minute eine erneute Abseitsstellung übersehen wurde. Michelbach ließ sich dennoch nicht hängen und machte weiter das Spiel. So hatte man in der 63. Minute Pech, als eine schnelle Standardsituation zum 2:2 wegen Spielunterbrechung nicht gegeben wurde. Auch die anschließende Ecke verpasste M. Herm aus kurzer Distanz. Eine Konzessionsentscheidung des Unparteiischen brachte in der 70. Minute einen glücklichen SVM-Elfmeter, welcher durch M. Schmitt vergeben wurde. In der Schlussphase setzte Michelbach alles auf den Ausgleich, wobei die vorbildliche Einstellung nicht belohnt wurde, so dass es beim 1:2-Erfolg der Gäste aus blieb. Für die **SVM-Reserve** gab es gegen die Reserve aus Forbach eine deutliche 0:5- (0:4)-Heimniederlage. Am So., 30. Apr., 15 Uhr, geht es im Heimspiel gegen den Tabellenführer FC Gernsbach. Das Vorspiel bestreitet die beiden Reserveteams ab 13.15 Uhr. Weitere Infos online unter: www.sportvereinmichelbach.de

Musikverein Eichelberg Oberweiler

Wandertreff mit Blasmusik

Am Mo., 1. Mai, veranstaltet der Musikverein "Eichelberg" Oberweiler bei der Sophienhütte am Eichelberg sein traditionelles Maifest. Bereits um 7 Uhr trifft sich die Kapelle, um mit Marschmusik im Ort den 1. Mai anzukündigen. Bei der Sophienhütte am Eichelberg und dem sonnigen Platz am Steinbruch ist für die Maiwanderer ein zünftiges Waldfest vorbereitet, welches von den Klängen der Eichelbergmusikanten umrahmt wird. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Würsten, Fleischkäse und Steaks bestens gesorgt, auch mit Kaffee und Kuchen. Sollte es an diesem Tag regnen, findet die Veranstaltung im Festplatzgebäude in Oberweiler statt.

Schachclub Ottenau



Großer Erfolg für Ahmad

Das über Ostern in Karlsruhe ausgetragene Schachturnier "Grenke Chess Open" brach in diesem Jahr alle Rekorde: Mehr als 1200 Teilnehmer hatten sich für das derzeit größte offene Schachturnier der Welt angemeldet. Unter ihnen auch eine ganze Reihe von Spielern des Schachclubs Ottenau (SCO). Dem 22 Jahre alten Qasid Ahmad gelang in Karlsruhe ein sensationeller Erfolg. Im A-Turnier, der Elitegruppe, kämpften mehr als 680 Teilnehmer, davon über 200 Titelträger - zum Teil aus der erweiterten Weltspitze. Damit war das Turnier in der Spitze und Breite sehr stark besetzt. Im B-Turnier für Hobby- und Vereinsspieler starteten 384 Teilnehmer, während im C-Open 130 Teilnehmer an den Start gingen. In diesem Mega-Turnier wurde Qasid Ahmad im C-Open mit einer sehr guten Leistung Zweiter. Er holte 7,5 Punkte aus neun Partien und blieb nur einen halben Zähler hinter dem Ersten. Für den jungen KIT-Studenten ist das ein weiterer Meilenstein auf seinem Weg zu einer erfolgreichen Schachkarriere. Als Elfjähriger hatte Qasid zusammen mit seinem vier Jahre älteren Bruder Momin in Ottenau das Königliche Spiel erlernt. Nach mehreren Jahren Pause packte ihn 2016 erneut das Schach-Fieber - selbstverständlich wieder in Ottenau, was die hohe Bindungskraft zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern beweist. Heute spielt Qasid in der ersten Mannschaft. Pascal Streeb zeigte beim Open die kämpferischste Leistung aller Ottenauer. Er gab auch ich schwierigen Stellungen nicht auf, spielte fast immer eine der längsten Partien. Damit konnte er mehrere kritische Stellungen halten oder sogar zum Sieg ummünzen. Mit 5,5 Punkten war er



Qasid Ahmad.

Foto: av

bester Ottenauer im B-Turnier und Bester in seiner Spielstärkegruppe. Tim Voigtländer holte vier Punkte, Jan Ebbing, Hannes Metzinger und Kevin Steiner jeweils 3,5 Punkte, während Raphael Merz auf 1,5 Punkte kam (alle B-Turnier). Fabian Ferster erreichte 3,5 Punkte und Momin Ahmad zwei Punkte, jeweils im A-Turnier. Alexander Schonert holte zwei Punkte im C-Turnier.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Traditionelles Maifest

Am So., 30. Apr., und Mo. 1. Mai, veranstaltet die Siedlergemeinschaft Ottenau das traditionelle Maifest beim Siedlerheim. Beginn ist am Sonntag um 17 Uhr. Begleitet mit Böllerschüssen vom Schützenverein Ottenau wird auf dem Siedlerspielplatz der Maibaum aufgestellt. Anschließend sorgt der Musikverein "Harmonie" Ottenau für musikalische Unterhaltung. Ab 21 Uhr spielt die komplett weiblich besetzte Gruppe "HandtaschenFOURmat". Die 4 Damen spielen alles was Spaß macht und präsentieren ihr Programm akustisch kompakt, so dass es in jeder Handtasche Platz finden würde. Gute Laune, Spaß und Mitsingen sind erwünscht. Der Eintritt ist frei. Am Montag ist ab 10 Uhr Festbetrieb. Am Nachmittag ab 17 Uhr unterhält der Gesangsverein Ottenau musikalisch. Die Siedlergemeinschaft hat wieder einmal keine Mühen und Arbeit gescheut um das Fest vorzubereiten und durchzuführen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Sieg gegen Durmersheim

Spvgg Ottenau - FC Phönix Durmersheim 4:0. Mit dem FC Phönix Durmersheim stellte sich die bisher schwächste Mannschaft der laufenden Landesligasaison im Murgstadion vor. Die Gäste waren nur einmal bei einem sehr schön herausgespielten Konter in der 17. Minute vor dem Spvgg-Gehäuse aufgetaucht. Dort fand man in Torhüter Glaser seinen Meister. Dieser hatte ansonsten einen ruhigen Nachmittag. Die Spvgg konnte bereits in der 5. Minute durch P. Ebler in Führung gehen. In der 18. Minute hatte N. Fortenbacher die große Chance die Führung auszubauen, aber den an Wunsch verursachten Foulelfmeter schoss dieser neben das Tor. Kurz danach konnte sich A. Schmieder wunderbar auf der linken Außenbahn durchsetzen und legte P. Ebler auf, der eiskalt zum 2:0 einschoss. Bis zur Halbzeit hatte die Sportvereinigung noch mehrere gute Torchancen, aber Wunsch und Mantel scheiterten am Durmersheimer Keeper und Ebler traf nur den Pfosten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verflachte die

Partie und auch die Spvgg verlor ihre spielerische Linie. In der 57. Minute wurde S. Cuttica im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte R. Grimm eiskalt zur 3:0-Führung. Damit war die Begegnung gelaufen. In der 75. Minute bekam die Spvgg nochmals einen Foulelfmeter zugesprochen, den T. Wunsch zum 4:0 verwandelte. Bei dieser Aktion wurde ein Durmersheimer Abwehrspieler mit gelb-rot des Feldes verwiesen. In den Schlussminuten scheiterte erneut T. Wunsch zweimal am Gästekeeper und S. Weiler verfehlte in aussichtreicher Position das Tor. Wichtig war, dass die drei Punkte in Ottenau blieben und man sich somit nochmals etwas Luft im Abstiegskampf geschafft hat. Es muss immer noch davon ausgegangen werden, dass vier Mannschaften absteigen und von diesem Platz hat man bei noch vier ausstehenden Spielen fünf Punkte Vorsprung. Am Sa., 29. Apr., 17 Uhr ist die Spvgg zu Gast beim Tabellenzweiten in Hofstetten. Dort kann man nach den zwei gewonnen Spielen ganz befreit aufspielen. Vielleicht kann man ja einen Teilerfolg erzielen.

FC Illingen - Spvgg Ottenau II 4:2. Illingen war klar überlegen und hätte auch noch höher gewinnen können. Spvgg-Torschützen waren: Chr. Fritz und D. Grimm. Am So., 30. Apr., 15 Uhr ist die Reserve zu Gast beim FV Rauental.

Musikverein Selbach

Maipicknick und Maibaumstellen

Mit einem reichhaltigen Verpflegungsangebot und zünftiger Blasmusik erwarten die Aktiven des Musikvereins Selbach auch

in diesem Jahr am Mo., 1. Mai, ab 10 Uhr die Besucher des traditionellen Maipicknicks im Salzwiesental bei der Jagdhütte. Den Maibaum stellen die Musikerinnen und Musiker bereits am Sa., 29. Apr., 17 Uhr, vor dem ehemaligen Selbacher Rathaus mit einem musikalischen Ständchen und einem kleinen Umtrunk. Zu beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Defibrillator-Ersthelferkurs in Sulzbach

In diesem Jahr wird wieder ein Kurs für die praktische Handhabung des Defibrillators angeboten. Hierzu gibt es zunächst einen Informationsabend, der vom Ausbilder Andreas Hahn und Bereitschaftsleiter Timo Hirth vom DRK-Ortsverband Ottenau durchgeführt wird. Er findet statt am Di., 2. Mai, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Sulzbach. An diesem Abend wird alles Nähere für den eigentlichen Ersthelferkurs besprochen. Der Kurs ist einmal gedacht für diejenigen, welche früher bereits teilgenommen haben und nun ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Ersthilfe auffrischen wollen. Es können aber auch Personen teilnehmen, welche den Einsatz des Defibrillators zum ersten Mal kennenlernen und üben wollen. Mit dem Defibrillator können unterwiesene Laien bei einer lebensgefährlichen Herzrhythmusstörung den normalen Herzrhythmus wieder herstellen und damit das Leben retten. Das Gerät erklärt selbst alle Behandlungsschritte sowie die weitere Versorgung des Patienten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ortsvorsteher Artur Haitz, Tel. 5809. Alle Interessierten sind zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen.



Die vier Teilnehmer der Harmonikavereinigung Selbach (Musiklehrer Norbert Huck) beim Halbfinale des Europäischen Musikwettbewerbs "Union Musicale des Professeurs Européens" (U.M.P.E) am 2. April im elsässischen Lampertheim haben ausgezeichnet abgeschnitten. Im Fach Keyboard bekamen Marius Braunagel 97 (links), Valentino Rizzi 92 (rechts), Leonardo Vrkasevic 93 und Jonas Sauer 94 von 100 möglichen Punkten Urkunde, Pokal oder Goldmedaille. Alle vier konnten sich für das Finale, am 29. Oktober im 600 km entfernten Saint-Étienne (Frankreich), qualifizieren.

Foto: Harmonikavereinigung Selbach